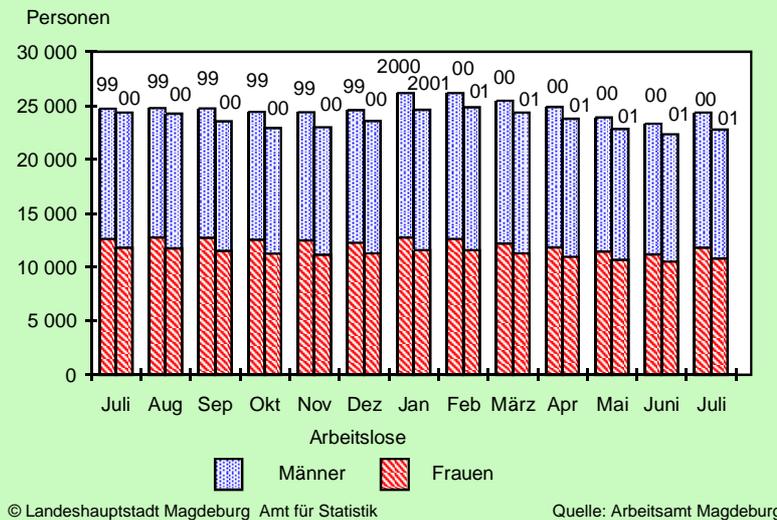


Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



Volkshochschule Magdeburg

Die Volkshochschule Magdeburg bietet für alle Altersgruppen zielorientierte Lernkurse in den verschiedensten Bereichen an. Sie ist neben einer Vielzahl von privaten Anbietern die größte Weiterbildungseinrichtung in kommunaler Trägerschaft.

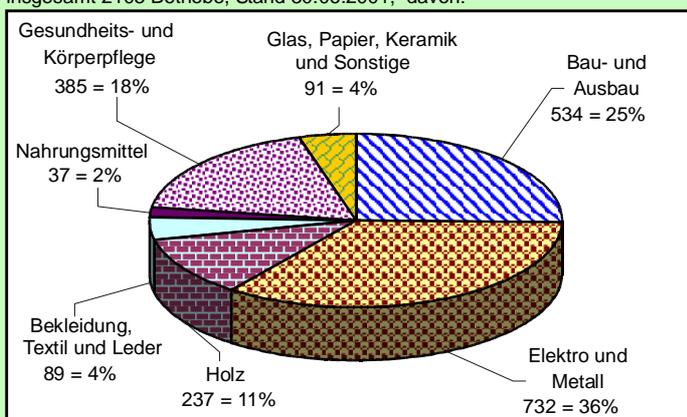
In der Volkshochschule besteht die Möglichkeit, berufsbegleitende und berufsqualifizierende Kurse zu belegen und zum anderen kann an Arbeitskreisen und Hobbykursen teilgenommen werden. Dass das Bedürfnis nach Fort- und Weiterbildung sowohl im beruflichen als auch im persönlichen Leben zugenommen hat, dafür sprechen nicht zuletzt die Zahl der an der Volkshochschule zur Auswahl stehenden Kurse und Lehrgänge und deren Belegung der letzten Jahre. Siehe auch die Tabelle auf der letzten Seite.

Im Veranstaltungsjahr 1999/2000 wurden insgesamt 705 Kursveranstaltungen in den Programmbereichen

Politik - Gesellschaft - Umwelt	Anzahl: 42
Kultur - Gestalten	75
Gesundheit	101
Sprachen	336
Arbeit - Beruf	124
Grundbildung - Schulabschluss	27

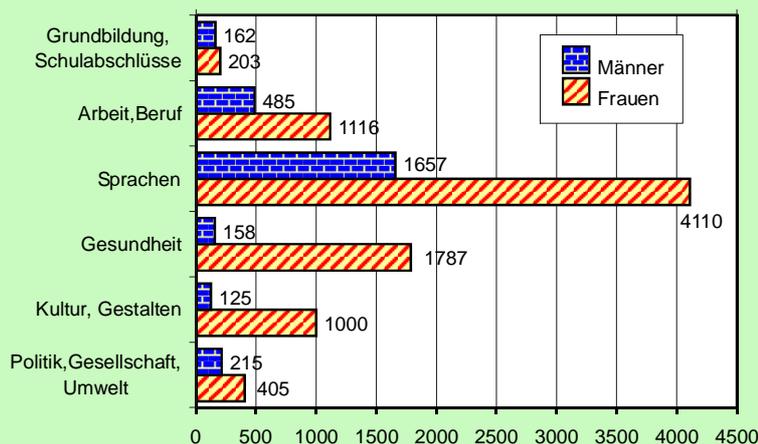
Handwerksbetriebe in Magdeburg Anteil der Handwerksgruppen

insgesamt 2105 Betriebe, Stand 30.06.2001, davon:



mit insgesamt 16 405 Unterrichtsstunden angeboten. Damit verdoppelte sich im Vergleich zu 1991/92 die Zahl der Kurse und die Zahl der Kursteilnehmer stieg um mehr als zwei Drittel auf rund 11 400 Personen an.

Kursteilnehmer der Volkshochschule Magdeburg 1999/2000



Merkmal	Maßeinheit	Juli 2001	Juni 2001	Juli 2000
Bevölkerung (p)				
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters, ab 01.04.2001 Eingemeindung von Beyendorf-Sohlen)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	231 058	231 295	232 921
dav. männlich	Anzahl	110 863	110 954	111 731
weiblich	Anzahl	120 195	120 341	121 190
dar. Ausländer	Anzahl	6 461	6 468	6 352
männlich	Anzahl	3 843	3 837	3 853
weiblich	Anzahl	2 618	2 631	2 499
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	249 631	249 908	251 198
dav. männlich	Anzahl	120 328	120 419	121 052
weiblich	Anzahl	129 303	129 489	130 146
dar. Ausländer	Anzahl	6 817	6 832	6 723
männlich	Anzahl	4 052	4 047	4 074
weiblich	Anzahl	2 765	2 785	2 649
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	94	129	120
dar. mit Ausländern	Anzahl	14	15	11
Lebendgeborene	Anzahl	149	123	154
dav. männlich	Anzahl	73	61	75
weiblich	Anzahl	76	62	79
dar. Ausländer	Anzahl	9	5	4
männlich	Anzahl	2	.	-
weiblich	Anzahl	7	.	4
Gestorbene	Anzahl	213	221	217
dav. männlich	Anzahl	101	99	110
weiblich	Anzahl	112	122	107
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	.	-	3
dar. Totgeburten	Anzahl	-	-	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 64	- 98	- 63
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	853	586	593
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	442	283	320
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	411	303	273
dar. Ausländer	Anzahl	178	97	82
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	79	54	61
Weggezogene Personen	Anzahl	1 012	783	991
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	631	465	619
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	381	318	372
dar. Ausländer	Anzahl	181	115	135
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	93	102	92
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	- 173	- 245	- 429
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 237	- 343	- 492
Sozialhilfe				
(stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	6 465	6 409	6 151
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Personen	12 570	13 605	12 128
darunter laufende Hilfe	Fälle	6 257	6 206	5 952
Arbeitsmarkt				
(Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	22 770	22 378	24 362
dar. Frauen	Personen	10 802	10 503	11 812
Differenz zum Vormonat	Personen	392	- 454	1 016
dar. Frauen	Personen	299	- 158	613
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	577	329	755
dar. Frauen	Personen	357	166	325
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	2 091	1 883	2 249
dar. Frauen	Personen	840	703	944
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 968	2 002	2 595
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 928	1 976	2 480
Schwerbehinderte	Personen	1 035	1 038	1 090
dar. Frauen	Personen	447	438	493
Ausländer	Personen	948	934	961
dar. Frauen	Personen	357	358	343
Arbeitslosenquote 1)	%	19,5	20,1	20,4
Arbeitslosenquote -Männer	%	20,3	20,1	20,9
Arbeitslosenquote - Frauen	%	18,6	18,1	19,8
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	1 530	1 677	941
Arbeitsvermittlungen	Personen	2 027	1 753	2 306
Beschäftigte in ABM am Monatsende	Personen	2 287	2 328	.
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen	Personen	1 069	863	.
Langzeitarbeitslose	Personen	8 833	8 833	9 419
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	38,8	39,5	38,7
1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ab April 2000 Stand: 30.06.1999, ab Mai 2001 Stand: 30.06.2000 Anzahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen zum Stand 30.6.2000: 116.956 Personen				

Merkmal	Maßeinheit	Juli 2001	Juni 2001	Juli 2000
Arbeitslose nach Berufsgruppen (Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	671	667	684
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	144	145	142
Metall-, Elektroberufe	Personen	1 783	1 853	2 167
Textil , Bekleidung, Leder	Personen	140	135	160
Ernährungsberufe	Personen	1 017	965	1 059
Bauberufe	Personen	2 114	2 149	2 114
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	798	781	796
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	445	436	479
Warenkaufleute	Personen	2 448	2 355	2 520
Verkehrsberufe	Personen	953	952	1 020
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 196	1 215	1 353
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	4 126	3 919	4 520
Gesundheitsdienstberufe	Personen	373	348	440
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	808	736	858
Reinigungsberufe	Personen	1 017	970	1 142
Übrige Berufsgruppen	Personen	4 737	4 752	4 908
Zusammen	Personen	22 770	22 378	24 362
darunter:				
Angestelltenberufe	Personen	9 499	9 050	10 089
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	146	209	132
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	126	183	112
Übernahmen	Anzahl	20	26	20
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	2	2	1
Handwerk	Anzahl	17	26	21
Handel	Anzahl	50	76	49
Reisegewerbe	Anzahl	3	6	4
Sonstige	Anzahl	74	99	57
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	188	221	202
dav. Industrie	Anzahl	1	4	3
Handwerk	Anzahl	27	32	32
Handel	Anzahl	66	92	97
Reisegewerbe	Anzahl	-	4	4
Sonstige	Anzahl	94	89	66
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldung auf dem Amtsweg	Anzahl	15	13	14
Gesellschafteraustritt	Anzahl	4	2	11
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	9	5	9
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	195	174	237
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	44	38	36
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	3	1	3
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	1	1	4
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	52	48	73
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	1	4	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	10	3	4
Modernisierung,Um- und Ausbau	Anzahl	36	46	51
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	14	13	16
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	34	20	50
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	178	163	225
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	46	20	62
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	2	5
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	-	1
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	66	33	80
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	1	1	4
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	4	4	5
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	38	49	41
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	9	18	7
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	13	36	20
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz mit den Sonderregelungen für die neuen Länder				
Wohngeldempfänger	Haushalte	4 717	3 874	9 663
Zahlbetrag	DM	1 646 217	1 689 728	1 849 188
Wegen Gesetzesänderung und aufgrund technischer Probleme konnte bis zum Stichtag erst an die genannte Zahl von Wohngeldantragstellern Wohngeld gezahlt werden. An weitere Antragsteller wurden Vorschüsse ausgezahlt.				

Merkmal	Maßeinheit	Juli 2001	Juni 2001	Juli 2000
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Bezug von Avacon AG	MWh	66 206	67 656	63 876
Bezug von sonstigen Marktteilnehmern	MWh	2 863	1 854	4 265
Abgabe an Verbraucher (einschließlich Eigenverbrauch)	MWh	64 386	64 797	63 371
Netzverluste	MWh	4 683	4 713	4 770
Erdgasversorgung				
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	49 326	75 111	67 718
Abgabe an Tarifkunden (Haushalte und Kleingewerbe)	MWh	18 562	32 189	26 346
Abgabe an Sonderkunden (Großabnehmer, einschließlich Betriebsverbrauch für die Wärmeerzeugung)	MWh	30 340	42 235	40 828
Meßdifferenzen / Verluste	MWh	424	687	544
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	12 151	19 092	15 986
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	1 013 012	1 029 714	1 099 872
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	cbm	4,05	4,11	4,32
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb)				
Hausmüll	cbm	38 741	37 115	39 306
Sperrmüll	cbm	2 091	4 855	2 717
Bioabfall	cbm	2 003	1 858	1 757
Wertstoffeffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb)				
Papier	t	2 087,20	2 029,30	2 043,02
darunter Verkaufsverpackungen	t	521,80	507,32	510,76
Glas	t	550,78	479,58	638,20
Leichtverpackungen	t	601,46	575,88	600,91
Alltextilien	t	.	.	.
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr				
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	201	436	320
Werkverkehr	Starts	162	401	247
	Starts	39	35	73
Nichtkommerzieller Verkehr				
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	687	963	790
	Starts	65	106	96
Segelflüge				
	Starts	437	252	306
Ultraleichtflüge				
	Starts	112	148	67
Starts, gesamt				
	Starts	1 437	1 799	1 483
darunter: Internationale Flüge	Starts	16	24	12
Passagiere				
	Personen	3 555	5 961	3 416
Fallschirmsprünge				
	Anzahl	264	399	224
Flugplatzfest am 23./24. Juni 2001				
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen				
	Anzahl	192	192	184
darunter stillgelegt		52	51	26
- Beiwagen				
	Anzahl	46	46	46
darunter stillgelegt		10	10	7
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)				
	Anzahl	62	62	61
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen				
	km	601 204	620 377	658 141
- Beiwagen	km	71 069	94 894	94 394
Omnibusse	km	285 446	271 971	278 619
Beförderte Personen				
	Personen	3 711 386	4 582 348	4 424 258
je Tag	Personen	119 722	152 745	142 718
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	3,88	4,64	4,29
Weißer Flotte (Fahrgastschiffahrt und Fähren) (Quelle: Magdeburger Weiße Flotte GmbH)				
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)				
Fahrten:				
Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	94	25	83
Charterverkehr	Anzahl	15	56	9
beförderte Personen:				
Linien- und Pendelverkehr	Personen	3 674	1 003	2 425
Charterverkehr	Personen	1 190	2 872	701
gefahrene Strecke:				
Linien- und Pendelverkehr	km	2 526	594	1 830
Charterverkehr	km	1 490	1 896	342
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:				
beförderte Personen:	Personen	4 649	6 568	5 711

Merkmal	Maßeinheit	Juli 2001	Juni 2001	Juli 2000
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	305 874	254 442	318 676
davon: Umschlag aus Schiff	t	120 378	95 210	88 713
Umschlag in Schiff	t	177 962	153 456	192 387
Umschlag Schiff / Schiff	t	5 815	4 680	35 703
Landumschlag	t	1 719	1 096	1 873
Leistungen der Hafenbahn	t	89 350	107 829	94 509
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	Anzahl	115 669	115 896	114 986
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	50,1	50,1	49,4
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	102 223	102 493	101 853
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	9 327	9 299	9 259
Kraftomnibusse	Anzahl	120	120	116
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	683	683	634
Motorräder	Anzahl	3 316	3 301	3 124
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	828	897	808
Außerdem Anhänger	Anzahl	9 267	9 323	9 334
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 892	1 867	2 065
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	864	830	1 080
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	367	297	359
darunter weibliche Personen	Anzahl	177	136	153
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	32	26	54
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	52	29	39
Straßenverkehrsunfälle (Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	99	113 R	99 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	84	87 R	84 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	21	22 R	10 R
dabei verletzte Personen	Personen	97	102 R	103 R
dar. Kinder	Personen	8	9 R	7 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	1	1 R	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	113	142 R	131 R
Lastkraftwagen	Anzahl	3	11 R	9
Motorräder	Anzahl	5	4	12 R
Mopeds	Anzahl	-	1	-
Radfahrer	Anzahl	45	40 R	26 R
dar. Kinder	Anzahl	4	5	4 R
Straßenbahnen	Anzahl	7	3	2
Fußgänger	Personen	15	10 R	5 R
dar. Kinder	Personen	3	3 R	1
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	507	643 R	627 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	606 R	756 R	726 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	108	139 R	140 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	424	391	387 R
dav. Brandeinsätze	Anzahl	59	72	73
dar. Großfeuer	Anzahl	-	1	2
technische Hilfeleistungen	Anzahl	254	236	216 R
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	99	67	56 R
sonstige	Anzahl	155	169	160 R
blinde Alarmer	Anzahl	111	83	98 R
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	-	5	6
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	38	27	35
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 105	4 190	4 011
dav. Notarzteeinsatzfahrzeuge	Anzahl	665	674	780
Rettungswagen	Anzahl	1 590	1 585	1 313
Krankentransportwagen	Anzahl	1 797	1 901	1 874
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	53	30	44

Merkmal	Maßeinheit	Juli 2001	Juni 2001	Juli 2000
Krankenhäuser				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität 1)				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 196	1 196	1 230
Pflegeetage	Anzahl	30 610	30 005	31 482
Bettenauslastungsgrad	%	82,6	83,8	82,6
Fälle	Anzahl	3 720	3 578	3 836
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	802	802	802
Pflegeetage	Anzahl	19 652	19 604 R	20 562 R
Bettenauslastungsgrad	%	79,0	81,5	82,7
Fälle	Anzahl	1 994	1 943 R	2 075 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	260	260	271
Pflegeetage	Anzahl	6 884	6 847	7 378
Bettenauslastungsgrad	%	85,4	87,8	87,8
Fälle	Anzahl	504	567	553
1) einschließlich Landesfrauenklinik und Kinderklinik Emanuel-Larisch-Weg				
Theater, Konzerthalle, Kabarett				
Theater der Landeshauptstadt 1)				
Plätze	Anzahl	400	669	926
Vorstellungen	Anzahl	1	20	8
Besucher	Personen	400	12 341	5 087
Platzausnutzung 2)	%	100,0	92,2	68,6
Theater der Landeshauptstadt - Podiumbühne/Theatercafé 1)				
Plätze	Anzahl	-	80	116
Vorstellungen	Anzahl	-	24	12
Besucher	Personen	-	1 455	971
Platzausnutzung 2)	%	-	75,8	69,5
Freie Kammerspiele - Bühne				
Plätze	Anzahl	-	288	288
Vorstellungen	Anzahl	-	9	21
Besucher	Personen	-	2 109	22 564
Platzausnutzung 2)	%	-	94,7	102,8
Freie Kammerspiele - Probebühne				
Plätze	Anzahl	-	60	60
Vorstellungen	Anzahl	-	5	4
Besucher	Personen	-	420	144
Platzausnutzung 2)	%	-	117,3	101,4
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Vorstellungen	Anzahl	4	10	6
Besucher	Personen	467	1 128	1 037
Platzausnutzung 2)	%	71,3	46,9	59,6
Theater der Landeshauptstadt - Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" Kleine Bühne im Telemann-Konservatorium (bis Juli 2000 "Saal", Breiter Weg)				
Plätze	Anzahl	-	99	186
Vorstellungen	Anzahl	-	6	3
Besucher	Personen	-	560	378
Platzausnutzung 2)	%	-	94,3	67,7
Veranstaltungen außer Haus	Anzahl	-	-	-
Besucher außer Haus	Personen	-	-	-
Theater der Landeshauptstadt - Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" ; ab März 01 Podiumbühne des Theaters der Landeshauptstadt (bis Juli 2000 "Keller", Breiter Weg)				
Plätze	Anzahl	-	40	52
Vorstellungen	Anzahl	-	4	1
Besucher	Personen	-	131	23
Platzausnutzung 2)	%	-	81,9	44,2
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	17	26	36
Besucher	Personen	1 831	2 757	3 272
1) einschl. Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Probebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Stadtbibliothek Magdeburg				
Bestand	Anzahl	545 542	545 942	561 033
Entleihungen	Anzahl	35 294	81 520	72 936 R
Besucher	Anzahl	12 530	37 477	30 767
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	1 163	935	1 069
benutzte Archivalien	Stück	1 034	873	1 011

Merkmal	Maßeinheit	Juli 2001	Juni 2001	Juli 2000	
Besucher in Magdeburger Museen					
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	1 275	1 657	-	
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	4 310	5 726	4 509	
Lukasklause	Personen	501	1 462	759	
Schaufelraddampfer "Württemberg"	Personen	720	772	1 160	
Schulmuseum	Personen	-	-	-	
Technikmuseum	Personen	627	989	1 903	
Literaturhaus					
Besucher	Personen	624	1 015	1 260	
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3	
Sonderveranstaltungen	Anzahl	24	34	32	
Städtische Volkshochschule					
Lehrgänge	Anzahl	1	194	88	
Unterrichtsstunden	Anzahl	40	1 263	339	
Teilnehmer	Personen	11	3 032	1 392	
Lehrer	Personen	1	95	66	
Zoologischer Garten					
Tageskarten	Anzahl	40 817	28 241	57 803	
Gruson-Gewächshäuser					
Besucher	Personen	1 151	2 050	2 383	
Kommunale Bäder					
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	6 822	36 879	28 531	
Besucher der 5 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	1 141	6 168	2 648	
Freibäder	Anzahl	2	2	2	
Besucher	Personen	32 190	8 348	4 498	
Näherholungszentren	Anzahl	3	3	3	
Besucher insgesamt	Personen	90 256	22 823	15 119	
davon Barleber See	Personen	54 956	11 372	8 254	
Neustädter See	Personen	28 334	9 961	6 655	
Salbker See	Personen	6 966	1 490	210	
Witterungsverhältnisse (Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)					
Lufttemperatur					
Monatsmittel	C°	19,3	14,6	16,2	
absolutes Maximum	C°	30,8	29,4	25,0	
Tag	Datum	28.	27.	24.	
absolutes Minimum	C°	9,8	4,8	7,1	
Tag	Datum	3.	13.	1.	
Niederschläge					
Monatsmenge	mm	94,4	55,6	35,2	
höchste Tagesmenge	mm	30,1	12,4	10,7	
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	12	18	17	
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	69	76	74	
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	256,0	178,7	116,1	
Gewittertage	Anzahl	5	6	3	
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	0 / 14	0 / 2	0 / 1	
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C					
Schadstoffkonzentration in der Luft (Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Meßdaten der Meßstation Magdeburg/Südost - Schönebecker Straße)					
Schwefeldioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	2,0 **	2,0 **	2,0 **
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	6	9	8
Stickstoffmonoxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	2,0 **	2,0 **	2,0 **
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	21	15	9
Stickstoffdioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	13,0	12,0	10,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	41	34	27
Kohlenmonoxid	- Monatsmittelwert	mg / cbm	0,1 **	0,1 **	0,2
	- 98%-Perzentil	mg / cbm	0,3	0,3	0,3
Ozon	- Monatsmittelwert	µg / cbm	64,0	62,0	54,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	131	127	100
Feinstaub (PM 10)	- Monatsmittelwert	µg / cbm	29,0	26,0	19,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	.	.	.
** bei Werten kleiner als die Nachweisgrenze, wurde 1/2 Nachweisgrenze eingesetzt					
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm					
98%-Perzentil bedeutet, 98% aller Meßwerte sind kleiner als dieser Wert					
Immissions-(grenz-)werte zum Schutz vor Gesundheitsgefahren der TA-Luft in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		Maximale Immissionskonzentration (MIK-Werte) nach VDI in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)			
	IW1	IW2	1/2-Stundenmittelwert	24-Stundenmittelwert	
Schwefeldioxid	140	400	1000	300	
Schwefelstaub	150	300	500	300	
Kohlenmonoxid	10	30	50	10	
IW1....arithmetischer Mittelwert der Meßwerte eines Jahres					
IW2....98%-Perzentil der Meßwerte eines Jahres, d.h. nur 2% der Meßwerte sind größer als der IW2-Wert					

Merkmale	Maßeinheit	April 2001	März 2001	April 2000
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	69	71	70
Beschäftigte	Personen	5 833	5 795	5 816
dar. Arbeiter	Personen	4 112	4 052	3 766 R
Gesamtumsatz	1000 DM	116 790	121 658	144 249 R
dar. Ausland	1000 DM	12 562	8 031	15 904 R
geleistete Arbeiterstunden	1000 h	568	597	483 R
Bruttolohnsumme	1000 DM	14 099	13 417	11 702 R
Bruttogehaltssumme	1000 DM	9 339	9 174	9 912 R
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten.				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfasste Betriebe	Anzahl	80	79	92
tätige Personen	Personen	4 239	4 136	4 362
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	422	372	393
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM	17,3	10,8	16,5
Gesamtumsatz	Mio.DM	64,3	54,9	90,9
Auftragseingang	Mio.DM	50,1	46,2	47,4
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfasste Betriebe	Anzahl	46	59	70
tätige Personen	Personen	1 667	2 041	2 365
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	526	644	731
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM	16,5	20,8	21,6
Gesamtumsatz	Mio.DM	59,2	83,1	63,2
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	34	32	33
darunter geöffnete	Anzahl	33	31	33
Betten insgesamt	Anzahl	4 159	3 943	4 092
darunter angebotene	Anzahl	4 120	3 904	4 045
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	22,9	28,9	19,8
Ankünfte insgesamt	Anzahl	17 180	22 047	13 759
darunter Ausländer	Anzahl	1 551	2 599	757
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	28 338	34 982	24 003
darunter Ausländer	Anzahl	2 748	4 298	1 744
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,6	1,6	1,7
darunter Ausländer	Tage	1,8	1,6	2,3

Angebotene Kurse/Lehrgänge an der Volkshochschule Magdeburg seit 1991

Quelle: Volkshochschule

	1991/92	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000
	Anzahl								
Kurse/Lehrgänge	345	406	454	516	582	626	661	658	705
Unterrichtsstunden	12 340	13 529	14 144	14 680	17 596	19 263	18 176	17 188	16 405
Belegungen	6 545	6 705	7 189	7 725	9 332	10 547	11 334	11 168	11 423

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

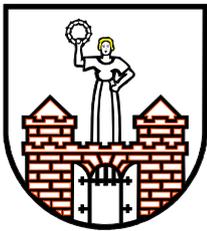
R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Bei der Hauptwache 2a, 39104 Magdeburg

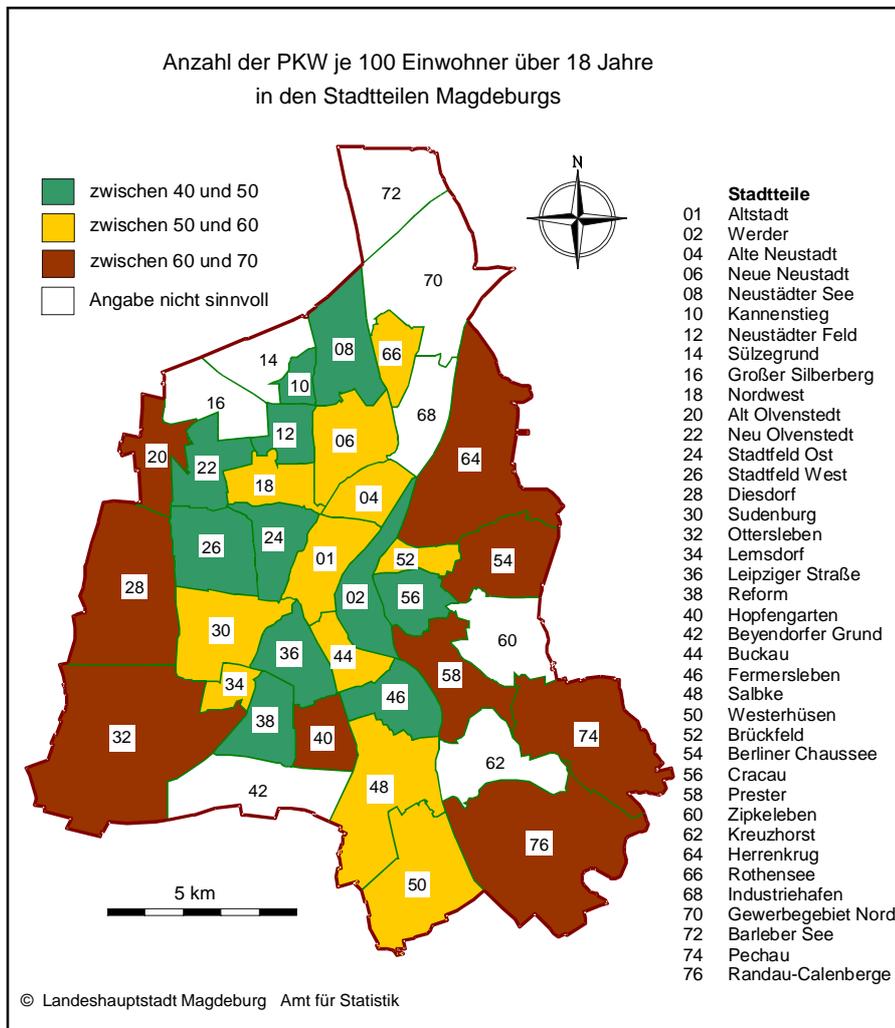
Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807

<http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) e-mail: statistik@magdeburg.de

Druck: Druckerei Helmut Hillebrand Burg



Personenkraftwagen in der Landeshauptstadt Magdeburg 2000



Grundlage für die mit diesem Heft vorgelegte Auswertung des Kraftfahrzeugbestandes sind die Daten des Kfz-Registers der Landeshauptstadt Magdeburg. Stichtag der Bestandszählung ist erstmals der 31.12.. Daher sind geringe Abweichungen der Daten zu anderen amtlichen Veröffentlichungen mit Stichtag 01.01. bzw. 10.01. mit Datenquelle Kraftfahrt-Bundesamt oder Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt gegeben. Die Verwendung der städtischen Daten ermöglichen jedoch die Untersuchung der sehr detaillierten kleinräumigen Verteilung, die zunehmend an Bedeutung nicht nur für die Stadtplaner gewinnt, die sich mit dem Stellplatzbedarf bzw. den Verkehrsströmen auseinandersetzen.

Den größten Anteil am Kraftfahrzeugaufkommen insgesamt machen mit rund 88 % die PKW aus. Grund dafür, dass im vorliegenden Material "nur" die PKW herausgelöst aufgeschlüsselt werden. Im Amt für Statistik können weitere Daten eingesehen bzw. abgefordert werden.

In den Zeilen "nicht zuordenbar" sind diejenigen Personenkraftwagen ausgewiesen, die aufgrund von fehlerhaften Angaben in der Halteranschrift, bei den Fahrzeugdaten bzw. zur Person des Halters nicht zugeordnet werden konnten. Durch manuelle Nacharbeit konnte diese Anzahl auf ein Minimum (auf 12 %) reduziert werden.

Bei einer Anzahl von unter 5 Personenkraftwagen in einem Tabellenfeld erfolgt aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Angabe.

Vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge sind Fahrzeuge, für die die Zulassung für einen bestimmten Zeitraum (maximal 1 Jahr) ruht und die Betriebserlaubnis weiterhin besteht. Diese Fahrzeuge zählen zum Fahrzeugbestand insgesamt dazu.

Ein Fahrzeug kann von einer Privatperson, einer Firma oder einer Behörde angemeldet werden. Bei der Zulassung eines Fahrzeuges muß angegeben werden, ob das Fahrzeug privat oder geschäftlich genutzt wird, so daß sich zwei Halterarten unterscheiden lassen, die Privatpersonen und die juristischen Personen (in den nachfolgenden Tabellen als Firmen bezeichnet). Von besonderer Bedeutung ist jedoch die Gruppe der Privatfahrzeuge, sie besitzen mit einem Anteil von rund 87 % die weitaus meisten der zugelassenen Personenkraftwagen und tragen folglich auch den größten Anteil an den bestehenden Verkehrsproblemen. Jedoch darf die Zahl der geschäftlich genutzten PKW nicht außer Acht gelassen werden. Es sind immerhin 11 303 PKW, die sich sehr ungleichmäßig über die gesamte Stadt verteilen.

Bei der Interpretation von Geschlechtsangaben muß beachtet werden, dass die im Register eingetragenen Halter nicht zwingend auch die regelmäßigen Nutzer sind.

In den nachfolgenden Tabellen und Grafiken ist der PKW-Bestand gegliedert nach den 39 Stadtteilen ausgewiesen, wobei kleinräumigere Aufgliederungen im Amt für Statistik vorliegen.

Der Bestand an PKW bezogen auf 100 Einwohner über 18 Jahre ist in den Stadtteilen bzw. Stastischen Bezirken sehr differenziert wie aus der abgebildeten Karte ersichtlich ist. Er reicht von 43 PKW im Stadtteil Neustädter See bis zu rund 70 PKW im Stadtteil Prester. Für Stadtteile mit sehr wenigen Einwohnern wie Sülzegrund, Beyendorfer Grund, Zipkeleben und Gewerbegebiet Nord ist eine diesbezügliche Aussage nicht sinnvoll.

Der PKW-Bestand in der Stadt Magdeburg - nach Stadtteilen

Stadtteil	PKW-Bestand			PKW-Halter		Firmen-PKW insgesamt 1)
	insgesamt	davon zugelassen	vorüberg. stillgelegt	privat insgesamt	dar. weiblich	
Anzahl						
Altstadt	5 577	4 935	642	3 574	974	1 361
Werder	1 089	968	121	834	269	134
Alte Neustadt	3 851	3 381	470	2 657	695	724
Neue Neustadt	6 242	5 363	879	4 337	1 240	1 026
Neustädter See	4 785	4 220	565	4 135	1 227	85
Kannenstieg	2 978	2 641	337	2 591	678	50
Neustädter Feld	5 072	4 401	671	4 254	1 269	147
Sülzegrund	53	48	5	.	.	44
Großer Silberberg	318	192	126	-	-	192
Nordwest	2 245	2 024	221	1 909	611	115
Alt Olvenstedt	1 734	1 540	194	1 282	414	258
Neu Olvenstedt	7 010	5 796	1 214	5 510	1 707	286
Stadtfeld Ost	8 770	7 713	1 057	6 881	2 248	832
Stadtfeld West	6 399	5 682	717	5 375	1 652	307
Diesdorf	1 591	1 428	163	1 326	452	102
Sudenburg	7 548	6 485	1 063	5 359	1 652	1 126
Ottersleben	4 720	4 169	551	3 575	1 179	594
Lemsdorf	957	821	136	774	262	47
Leipziger Straße	5 917	5 195	722	4 529	1 414	666
Reform	6 575	5 905	670	5 780	1 707	125
Hopfengarten	2 221	1 959	262	1 626	539	333
Beyendorfer Grund	30	26	.	5	-	21
Buckau	1 617	1 325	292	1 040	347	285
Fermersleben	1 216	1 024	192	950	277	74
Salbke	2 145	1 876	269	1 646	496	230
Westerhüsen	1 476	1 288	188	1 195	336	93
Brückfeld	1 422	1 161	261	932	281	229
Berliner Chaussee	1 156	1 027	129	966	296	61
Cracau	2 854	2 500	354	2 228	699	272
Prester	945	878	67	708	214	170
Zipkeleben	8	8	-	5	.	.
Kreuzhorst	-	-	-	-	-	-
Herrenkrug	495	447	48	377	123	70
Rothensee	1 675	1 449	226	1 220	350	229
Industriehafen	384	317	67	12	.	305
Gewerbegebiet Nord	542	402	140	-	-	402
Barleber See	41	37	.	37	13	-
Pechau	282	252	30	231	88	21
Randau-Calenberge	285	253	32	224	71	29
Stadtteile gesamt	102 225	89 136	13 089	78 088	23 785	11 048
nicht zuordenbar	398	300	98	45	5	255
Stadt gesamt	102 623	89 436	13 187	78 133	23 790	11 303

1) einschließlich eingetragene Vereine, Institutionen u.ä.

Der PKW-Bestand in der Stadt Magdeburg nach Alter der Fahrzeuge

- aufgeschlüsselt nach Stadtteilen

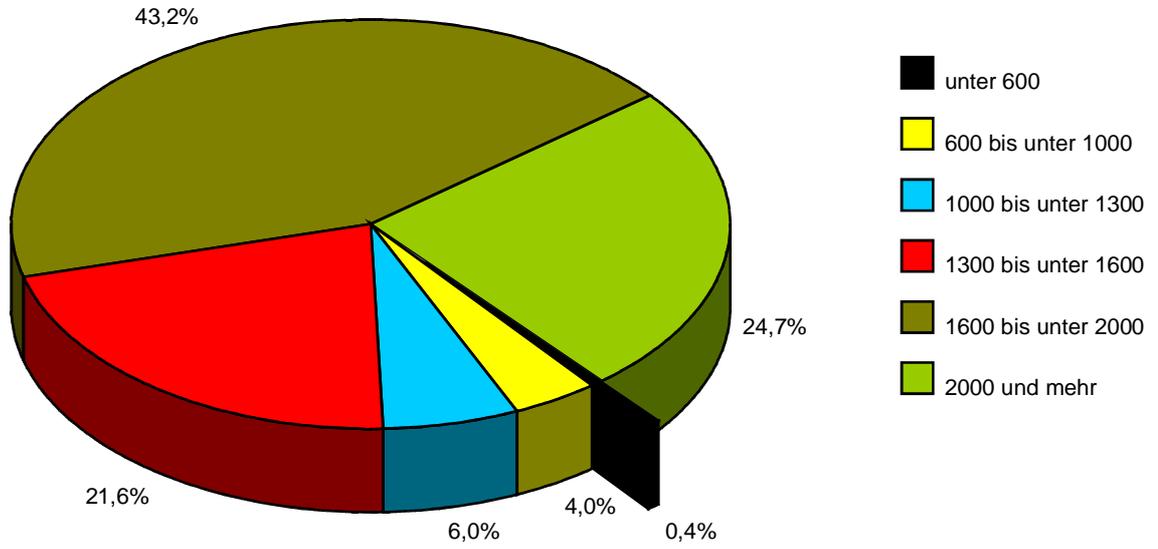
Stadtteil	PKW									
	insgesamt	davon:							keine Angabe	Durchschnittsalter
		unter 2 Jahre	2 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 8 Jahre	8 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 30 Jahre	mehr als 30 Jahre	Anzahl		
									Jahre	
Altstadt	4 935	1 080	1 390	1 039	1 341	80	5	-	5,1	
Werder	968	184	320	225	221	18	-	-	5,0	
Alte Neustadt	3 381	664	1 016	692	948	56	5	-	5,2	
Neue Neustadt	5 363	938	1 446	1 260	1 617	99	.	-	5,5	
Neustädter See	4 220	660	1 259	1 005	1 228	66	.	-	5,4	
Kannenstieg	2 641	411	741	627	825	35	.	.	5,5	
Neustädter Feld	4 401	643	1 211	1 106	1 373	67	.	-	5,6	
Sülzegrund	48	23	16	6	.	.	-	-	2,5	
Großer Silberberg	192	181	6	.	.	-	-	-	0,3	
Nordwest	2 024	328	558	492	608	35	.	-	5,6	
Alt Olvenstedt	1 540	276	420	375	442	25	.	-	5,4	
Neu Olvenstedt	5 796	768	1 503	1 398	1 980	141	6	-	6,0	
Stadtfeld Ost	7 713	1 333	2 230	1 727	2 248	165	10	-	5,5	
Stadtfeld West	5 682	988	1 698	1 346	1 555	87	7	.	5,3	
Diesdorf	1 428	228	389	353	431	23	.	-	5,7	
Sudenburg	6 485	1 335	1 723	1 445	1 847	122	11	.	5,3	
Ottersleben	4 169	808	1 119	926	1 227	80	9	-	5,4	
Lemsdorf	821	114	219	209	267	10	.	.	5,8	
Leipziger Straße	5 195	986	1 514	1 152	1 443	100	-	-	5,3	
Reform	5 905	889	1 762	1 446	1 714	85	7	.	5,5	
Hopfengarten	1 959	469	559	433	466	26	6	-	4,9	
Beyendorfer Grund	26	17	.	.	.	-	-	-	2,3	
Buckau	1 325	245	330	271	432	45	.	-	5,9	
Fermersleben	1 024	141	239	260	353	28	.	-	6,2	
Salbke	1 876	291	489	431	626	38	.	-	5,8	
Westerhüsen	1 288	206	346	307	403	24	.	.	5,7	
Brückfeld	1 161	247	306	274	304	28	-	.	5,2	
Berliner Chaussee	1 027	140	296	239	329	22	.	-	5,8	
Cracau	2 500	418	706	626	702	43	5	-	5,5	
Prester	878	119	235	218	281	23	.	-	5,8	
Zipkeleben	8	-	.	.	.	-	-	-	6,3	
Kreuzhorst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Herrenkrug	447	106	137	84	114	6	-	-	4,8	
Rothensee	1 449	230	357	351	481	30	-	-	5,8	
Industriehafen	317	152	104	33	27	.	-	-	2,6	
Gewerbegebiet Nord	402	193	89	89	30	.	-	-	2,8	
Barleber See	37	6	9	6	16	-	-	-	5,9	
Pechau	252	28	78	68	73	5	-	-	5,5	
Randau-Calenberge	253	44	71	61	72	5	-	-	5,4	
Stadtteile gesamt	89 136	15 889	24 891	20 580	26 024	1 617	71	-	5,4	
nicht zuordenbar	300	169	56	21	38	11	-	5	3,0	
Stadt gesamt	89 436	16 058	24 954	20 608	26 072	1 631	98	15	5,4	
davon nach Halter										
Privatperson	78 133	11 226	21 586	18 988	24 669	1 564	89	11	5,8	
Firmen	11 303	4 832	3 368	1 620	1 403	67	9	.	3,1	

Der PKW-Bestand in der Stadt Magdeburg nach der Hubraumgröße in cm³

- aufgeschlüsselt nach Stadtteilen

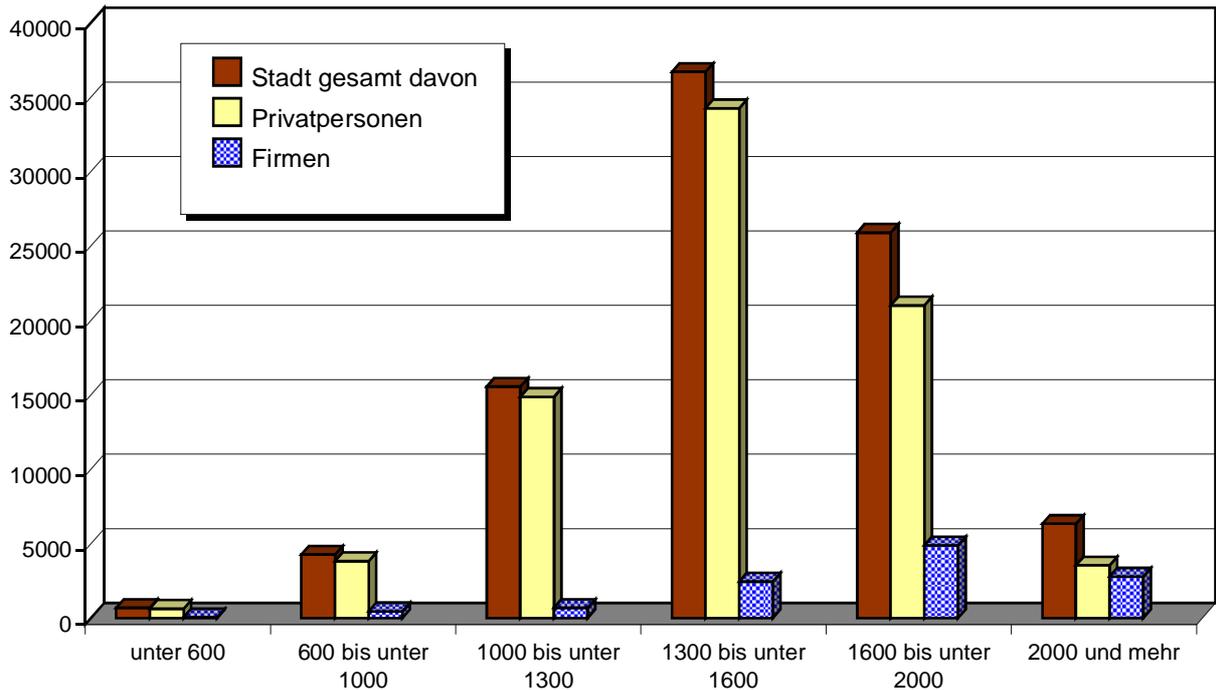
Stadtteil	PKW						
	insgesamt	davon unter 600	600 bis unter 1000	1000 bis unter 1300	1300 bis unter 1600	1600 bis unter 2000	2000 und mehr
Anzahl							
Altstadt	4 935	34	200	694	1 922	1 575	510
Werder	968	.	51	175	386	268	85
Alte Neustadt	3 381	26	164	611	1 354	973	253
Neue Neustadt	5 363	35	209	945	2 137	1 594	443
Neustädter See	4 220	24	190	782	1 946	1 155	123
Kannenstieg	2 641	22	102	493	1 244	684	96
Neustädter Feld	4 401	33	202	848	1 994	1 161	163
Sülzegrund	48	.	-	.	11	23	12
Großer Silberberg	192	5	.	12	50	65	57
Nordwest	2 024	20	95	333	781	603	192
Alt Olvenstedt	1 540	9	89	247	581	481	133
Neu Olvenstedt	5 796	54	354	1 114	2 546	1 476	252
Stadtfeld Ost	7 713	50	357	1 369	3 171	2 236	530
Stadtfeld West	5 682	37	272	1 025	2 455	1 600	293
Diesdorf	1 428	13	89	256	529	431	110
Sudenburg	6 485	51	302	1 081	2 622	1 864	565
Ottersleben	4 169	34	229	691	1 548	1 277	390
Lemsdorf	821	10	43	152	321	222	73
Leipziger Straße	5 195	30	231	933	2 215	1 464	322
Reform	5 905	54	289	1 081	2 601	1 626	254
Hopfengarten	1 959	18	91	287	724	665	174
Beyendorfer Grund	26	-	-	.	12	6	.
Buckau	1 325	17	69	231	490	406	112
Fermersleben	1 024	16	59	229	436	232	52
Salbke	1 876	12	88	329	733	563	151
Westerhüsen	1 288	9	55	211	550	370	93
Brückfeld	1 161	5	45	203	481	340	87
Berliner Chaussee	1 027	13	55	179	424	292	64
Cracau	2 500	17	131	420	1 006	765	161
Prester	878	8	44	127	321	258	120
Zipkeleben	8	-
Kreuzhorst	-	-	-	-	-	-	-
Herrenkrug	447	-	14	76	186	125	46
Rothensee	1 449	11	72	242	532	464	128
Industriehafen	317	-	6	6	55	182	68
Gewerbegebiet Nord	402	.	11	22	97	188	82
Barleber See	37	-	-	8	17	12	-
Pechau	252	.	17	52	84	80	18
Randau-Calenberge	253	.	18	45	87	71	29
Stadtteile gesamt	89 136	667	4 243	15 509	36 649	25 797	6 241
nicht zuordenbar	300	6	20	33	53	97	91
Stadt gesamt	89 436	683	4 267	15 549	36 704	25 896	6 337
davon nach Halter							
Privatperson	78 133	633	3 820	14 868	34 260	21 010	3 542
Firmen	11 303	50	447	681	2 444	4 886	2 795

**Der Firmen-PKW-Bestand in der Stadt anteilig nach der Hubraumgröße
in cm³**



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

**Der PKW-Bestand insgesamt in der Stadt nach der Hubraumgröße
in cm³**



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

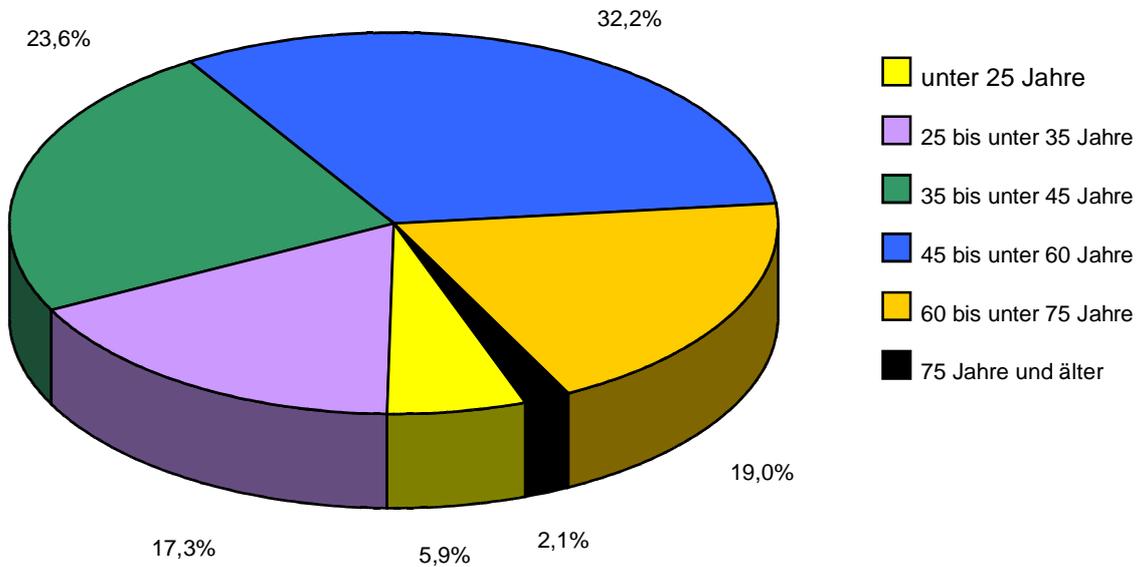
Der PKW-Bestand in der Stadt Magdeburg nach dem Alter der Fahrzeughalter

- aufgeschlüsselt nach Stadtteilen

Stadtteil	Anteil privater Fahrzeughalter an der Bevölkerung 1)						
	insgesamt	darunter Fahrzeughalter					
		unter 25 Jahre 35 Jahre	25 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 75 Jahre	75 Jahre und älter
Prozent							
Altstadt	33,15	17,06	37,33	44,23	45,04	32,46	10,78
Werder	38,13	15,92	37,09	45,24	53,30	31,83	10,56
Alte Neustadt	34,92	15,09	35,63	49,39	48,90	32,95	12,88
Neue Neustadt	35,59	23,06	41,33	47,58	44,91	29,59	8,11
Neustädter See	37,35	22,08	45,29	49,58	49,82	31,77	5,85
Kannenstieg	40,43	24,02	47,60	46,34	51,14	34,62	6,59
Neustädter Feld	40,22	25,40	47,13	49,29	52,96	28,65	5,25
Sülzegrund	50,00	-	-	100,00	66,67	-	-
Großer Silberberg	-	-	-	-	-	-	-
Nordwest	49,95	31,87	50,61	60,42	59,83	44,15	11,32
Alt Olvenstedt	50,04	28,46	55,80	64,06	58,26	39,27	14,86
Neu Olvenstedt	36,25	20,06	41,62	46,88	48,09	23,40	4,58
Stadtfeld Ost	38,60	17,94	41,55	51,92	49,34	35,12	10,62
Stadtfeld West	41,58	21,58	47,11	55,66	51,35	37,39	13,39
Diesdorf	51,98	32,93	56,55	59,40	62,17	45,78	14,48
Sudenburg	38,60	24,98	45,15	49,27	49,67	33,06	10,38
Ottersleben	50,08	26,53	53,19	63,07	60,46	39,80	8,92
Lemsdorf	45,10	32,09	53,79	60,51	55,38	33,16	10,56
Leipziger Straße	37,68	21,85	44,58	50,84	47,85	34,36	8,57
Reform	43,15	24,03	51,20	57,24	53,37	36,93	10,18
Hopfengarten	49,03	31,54	50,28	59,23	60,04	43,48	17,69
Beyendorfer Grund	71,43	-	50,00	100,00	-	75,00	-
Buckau	32,45	18,12	34,89	37,82	42,59	30,36	8,67
Fermersleben	35,45	24,15	53,86	49,89	44,22	24,02	6,79
Salbke	44,78	23,72	49,64	54,55	56,51	38,83	7,49
Westerhüsen	44,26	26,13	51,86	56,05	56,91	35,21	12,79
Brückfeld	38,10	21,32	47,93	47,25	49,37	29,82	11,06
Berliner Chaussee	53,70	31,82	58,24	58,97	63,97	47,31	18,29
Cracau	38,17	26,24	41,22	50,53	48,38	33,28	8,15
Prester	52,21	33,06	56,37	57,59	61,87	44,13	19,35
Zipkeleben	55,56	-	-	-	66,67	150,00	-
Kreuzhorst	-	-	-	-	-	-	-
Herrenkrug	49,67	21,15	47,17	60,15	59,02	42,05	34,48
Rothensee	42,11	24,93	44,40	50,18	55,66	36,17	6,88
Industriehafen	28,57	33,33	15,38	28,57	33,33	37,50	50,00
Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	-	-	-
Barleber See	60,66	50,00	116,67	46,15	69,57	50,00	20,00
Pechau	53,97	40,00	54,69	69,50	59,60	36,51	7,69
Randau-Calenberge	49,67	26,19	65,22	77,08	50,41	32,26	7,14
Stadt gesamt	39,95	22,60	44,94	51,70	51,47	34,03	9,46
darunter							
weiblich	23,08	18,29	35,15	37,36	31,08	10,16	1,77
männlich	58,74	26,72	53,46	65,57	73,32	63,21	29,58

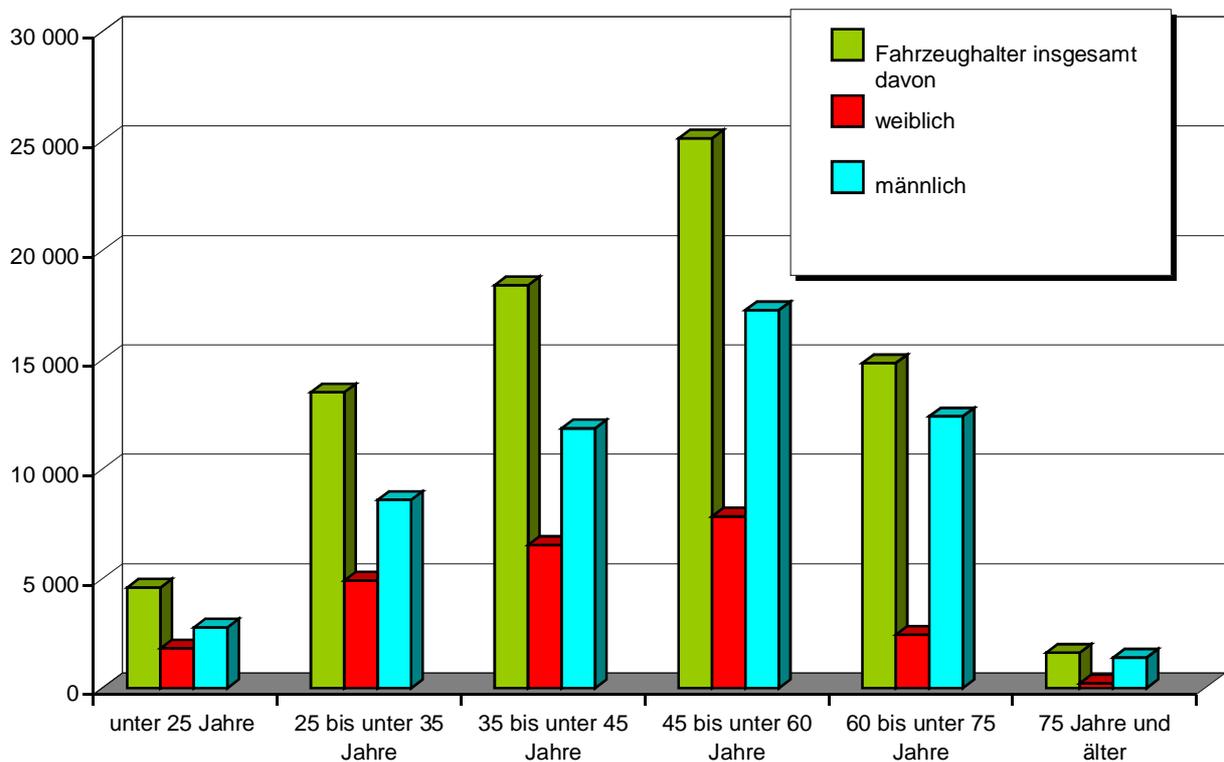
1) mit Hauptwohnsitz und fähig

Der PKW-Bestand (privat) in der Stadt anteilig nach Alter der Fahrzeughalter



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Der PKW-Bestand (privat) in der Stadt nach Alter der Fahrzeughalter

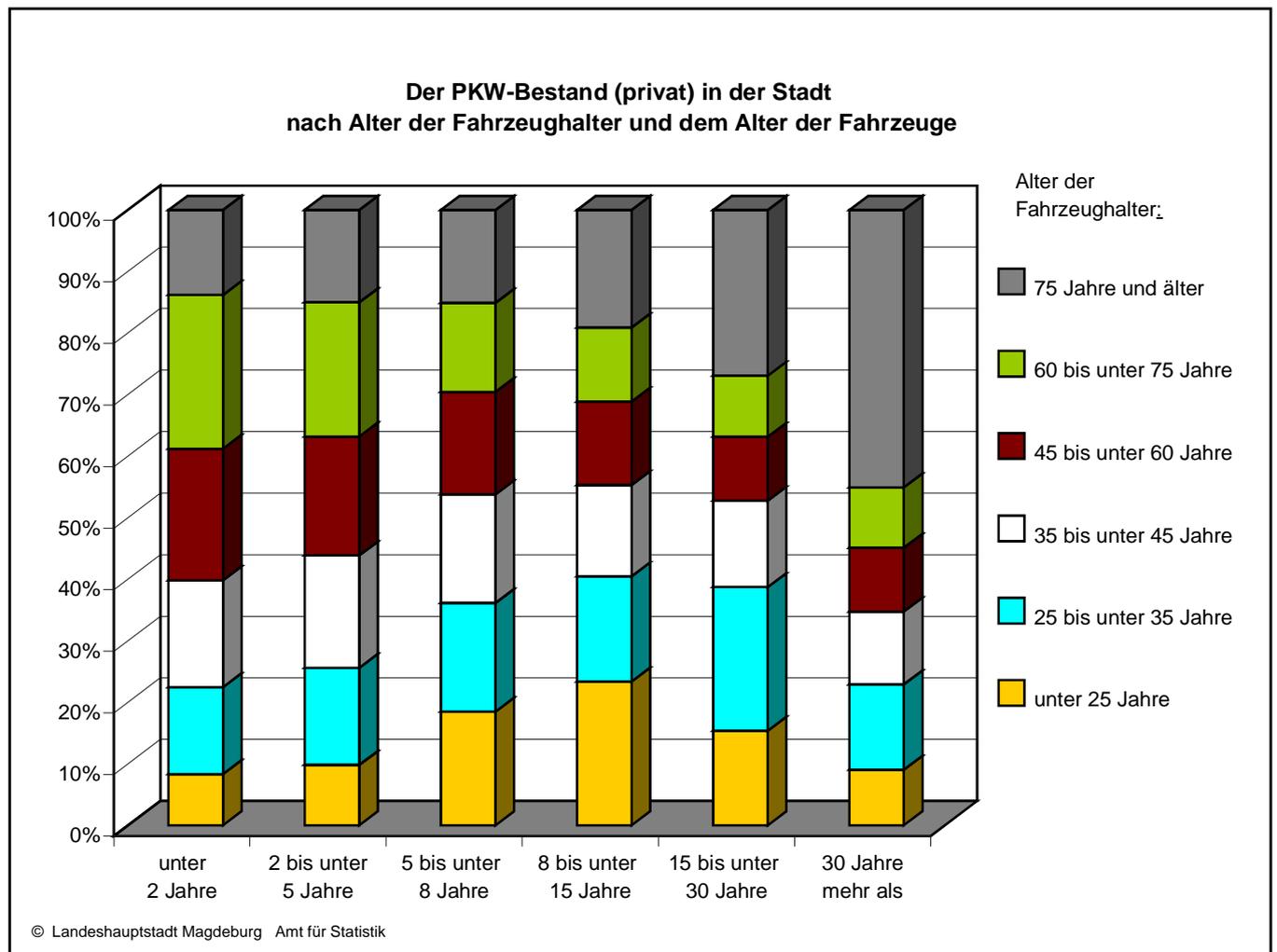


© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

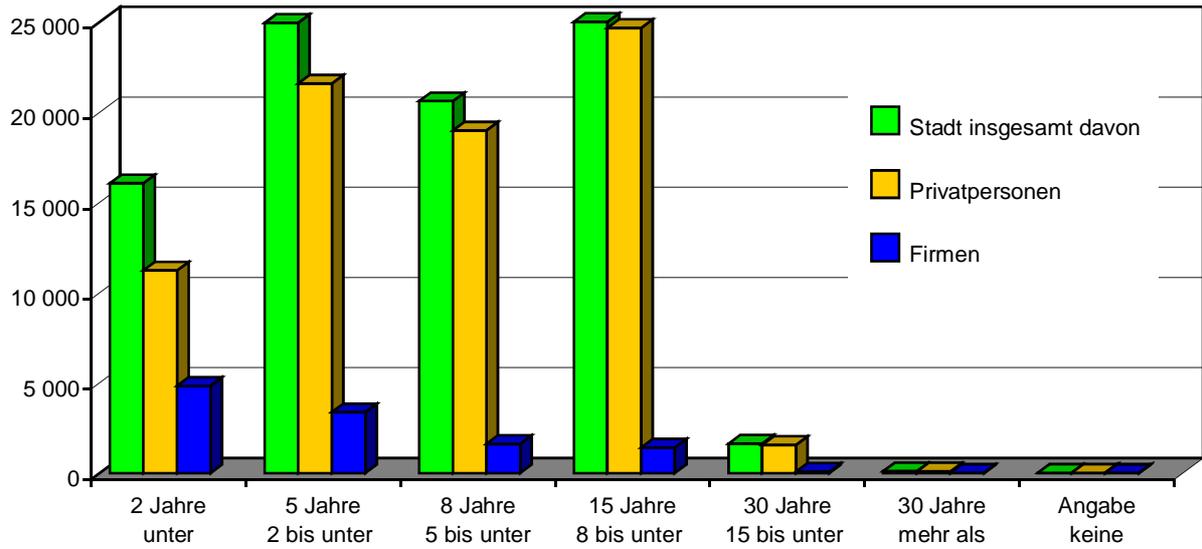
Der PKW-Bestand nach Alter der Fahrzeughalter und nach Alter der Fahrzeuge

Alter des Fahrzeughalters	Bevölkerung über 18 Jahre 1)	Anteil an d. Anz. priv. PKW-Halter gesamt	davon Fahrzeuge							keine Angaben
			unter 2 Jahre	2 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 8 Jahre	8 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 30 Jahre	mehr als 30 Jahre		
Prozent										
unter 25 Jahre	10,40	5,88	6,31	14,86	26,87	49,65	2,20	0,09	0,02	
25 bis unter 35 Jahre	15,39	17,31	10,71	23,80	25,70	36,31	3,33	0,13	0,01	
35 bis unter 45 Jahre	18,21	23,57	13,17	27,60	25,60	31,52	2,00	0,11	0,00	
45 bis unter 60 Jahre	24,96	32,16	16,23	29,22	24,22	28,74	1,48	0,10	0,02	
60 bis unter 75 Jahre	22,32	19,01	18,96	32,95	21,02	25,55	1,41	0,09	0,01	
75 Jahre und älter	8,73	2,07	10,47	22,68	21,93	40,58	3,84	0,43	0,06	
Stadt insgesamt	100,00	100,00	14,37	27,63	24,30	31,57	2,00	0,11	0,01	

1) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

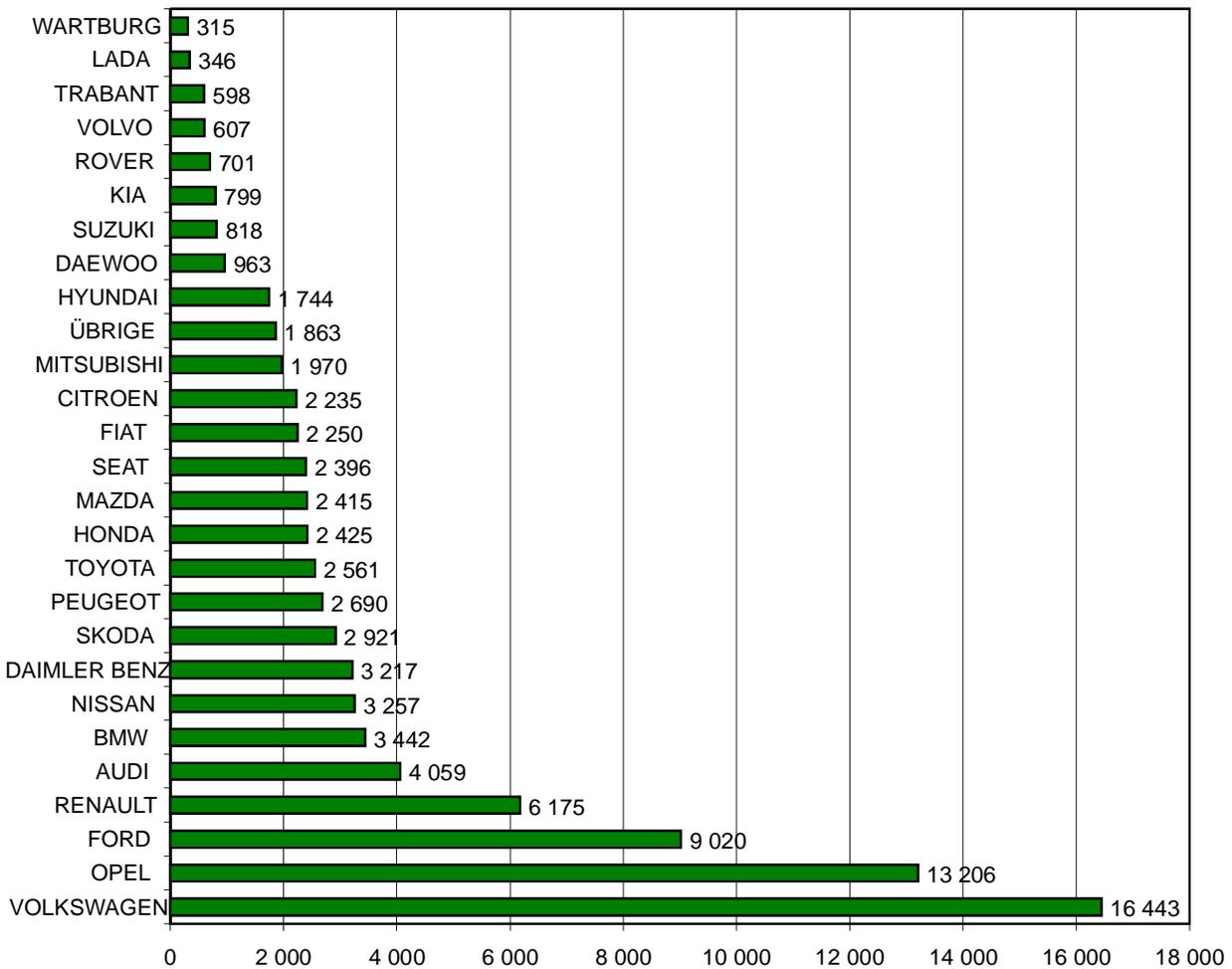


Der PKW-Bestand insgesamt in der Stadt nach Alter der Fahrzeuge



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Der PKW-Bestand insgesamt in der Stadt nach ausgewählten Fahrzeugmarken



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Der PKW-Bestand in der Stadt Magdeburg nach Fahrzeugmarken

Fahrzeugtyp	PKW insgesamt	Anteil am PKW-Bestand der Stadt	Fahrzeughalter privat gesamt	darunter weiblich	Firmen-PKW gesamt
	Anzahl	Prozent	Anzahl		
VOLKSWAGEN	16 443	18,39	12 935	3 948	3 508
OPEL	13 206	14,77	11 888	3 405	1 318
FORD	9 020	10,09	8 127	2 796	893
RENAULT	6 175	6,90	5 818	1 986	357
AUDI	4 059	4,54	3 111	539	948
BMW	3 442	3,85	2 784	535	658
NISSAN	3 257	3,64	3 055	986	202
DAIMLER BENZ	3 217	3,60	1 973	368	1 244
SKODA	2 921	3,27	2 751	767	170
PEUGEOT	2 690	3,01	2 516	1 132	174
TOYOTA	2 561	2,86	2 402	654	159
HONDA	2 425	2,71	2 309	610	116
MAZDA	2 415	2,70	2 310	591	105
SEAT	2 396	2,68	2 273	801	123
FIAT	2 250	2,52	2 018	877	232
CITROEN	2 235	2,50	2 075	828	160
MITSUBISHI	1 970	2,20	1 787	480	183
HYUNDAI	1 744	1,95	1 696	518	48
DAEWOO	963	1,08	939	294	24
SUZUKI	818	0,91	780	390	38
KIA	799	0,89	756	209	43
ROVER	701	0,78	638	168	63
VOLVO	607	0,68	445	67	162
TRABANT	598	0,67	576	209	22
LADA	346	0,39	327	73	19
WARTBURG	315	0,35	298	79	17
ÜBRIGE	1 863	2,08	1 546	480	317
Stadt insgesamt	89 436	100,00	78 133	23 790	11 303

Der PKW-Bestand in der Stadt Magdeburg nach Fahrzeugmarken
- aufgeschlüsselt nach Stadtteilen

Stadtteil	PKW insgesamt	davon													
		VW	Opel	Ford	Renault	Audi	BMW	Nissan	Daimler B.	Skoda	Peugot	Tojota	Trabant	Wartburg	Übrige
	Anzahl	Prozent													
Altstadt	4 935	23,08	16,78	8,31	5,94	5,01	4,44	3,20	4,58	2,35	2,88	3,16	0,65	0,41	19,23
Werder	968	18,39	11,98	9,92	6,92	5,79	4,03	3,31	3,41	3,20	2,07	3,31	0,10	0,31	27,27
Alte Neustadt	3 381	20,79	14,73	9,64	7,31	4,73	3,08	3,16	3,28	3,67	2,66	2,43	0,71	0,27	23,54
Neue Neustadt	5 363	17,88	13,98	11,36	7,53	4,64	3,93	3,41	3,92	3,92	2,48	2,78	0,58	0,32	23,27
Neustädter See	4 220	13,91	13,84	11,66	8,72	3,39	3,25	3,58	2,01	4,55	3,10	3,03	0,55	0,31	28,10
Kannenstieg	2 641	15,18	15,11	11,70	9,20	3,82	3,03	3,90	1,74	3,60	2,99	3,22	0,80	0,27	25,44
Neustädter Feld	4 401	15,56	14,88	10,54	8,48	3,52	3,14	3,57	2,68	4,16	3,48	2,48	0,73	0,23	26,56
Sülzegrund	48	14,58	29,17	2,08	-	10,42	-	-	12,50	-	-	-	-	-	31,25
Großer Silberberg	192	4,17	0,52	12,50	1,04	1,04	0,52	7,29	54,17	-	-	8,33	-	-	10,42
Nordwest	2 024	19,42	15,96	8,65	6,23	4,94	5,53	2,12	4,94	2,22	3,16	2,42	0,99	0,40	23,02
Alt Olvenstedt	1 540	21,23	18,83	9,03	4,68	4,81	4,94	2,53	4,42	1,43	3,12	2,60	0,45	0,13	21,82
Neu Olvenstedt	5 796	14,10	15,34	9,92	7,69	3,62	2,64	3,66	1,76	4,80	3,42	2,66	0,79	0,43	29,18
Stadtfeld Ost	7 713	20,21	13,87	9,45	6,92	4,54	4,30	3,62	2,88	2,61	2,98	2,99	0,54	0,45	24,62
Stadtfeld West	5 682	17,46	14,96	9,56	7,34	4,51	4,10	3,77	3,29	2,94	4,49	2,94	0,56	0,30	23,79
Diesdorf	1 428	20,45	14,57	9,03	5,67	6,09	4,76	3,78	3,71	2,10	5,53	2,87	0,91	0,35	20,17
Sudenburg	6 485	17,76	15,61	11,36	6,46	4,72	4,47	3,28	3,76	3,13	2,84	2,50	0,71	0,39	23,01
Ottersleben	4 169	19,38	14,90	10,10	4,80	5,76	3,84	5,28	5,01	2,13	2,33	2,42	0,77	0,48	22,81
Lemsdorf	821	15,96	16,08	10,11	7,92	4,75	4,87	3,78	4,51	2,80	3,65	3,05	0,85	0,49	21,19
Leipziger Straße	5 195	18,44	16,17	10,38	6,78	5,22	3,60	3,04	2,73	3,79	2,44	2,98	0,44	0,25	23,73
Reform	5 905	16,49	14,63	10,69	7,37	4,56	3,45	4,52	2,37	3,27	2,86	3,30	0,80	0,39	25,30
Hopfengarten	1 959	17,56	11,33	9,55	5,97	5,56	5,87	3,06	4,59	4,65	1,58	3,62	0,77	0,10	25,78
Beyendorfer Grund	26	11,54	7,69	-	11,54	-	3,85	11,54	-	-	-	3,85	-	-	50,00
Buckau	1 325	24,38	12,00	8,68	6,04	4,08	4,60	2,49	4,38	3,47	1,81	2,42	0,91	0,45	24,30
Fermerleben	1 024	16,89	14,16	11,23	8,50	3,03	3,13	2,54	1,95	4,98	3,61	3,22	1,37	0,68	24,71
Salbke	1 876	17,48	15,99	9,75	6,50	4,64	3,57	2,83	4,21	3,89	3,52	2,99	0,69	0,48	23,45
Westerhüsen	1 288	16,23	15,06	9,47	5,90	3,42	3,73	3,18	4,81	3,49	6,75	3,11	0,62	0,16	24,07
Brückfeld	1 161	21,10	13,01	10,25	6,98	4,74	2,76	6,55	2,76	2,93	2,41	2,84	0,43	0,26	23,00
Berliner Chaussee	1 027	16,55	13,92	9,74	6,62	3,80	2,53	6,13	3,41	2,73	1,46	3,12	1,27	0,29	28,43
Cracau	2 500	19,48	13,80	9,56	6,80	4,28	4,28	4,92	3,64	2,44	2,48	3,48	0,48	0,56	23,80
Prester	878	24,72	12,64	11,28	5,24	2,96	2,28	4,90	4,67	1,37	2,73	2,96	0,91	0,46	22,89
Zipkeleben	8	25,00	-	50,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,50	12,50
Kreuzhorst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herrenkrug	447	21,25	12,75	8,05	6,26	6,04	5,15	3,36	7,16	1,79	2,24	4,25	-	-	21,70
Rothensee	1 449	22,84	15,32	8,97	5,73	4,76	3,52	3,11	4,83	2,69	3,11	2,48	0,76	0,35	21,53
Industriehafen	317	46,37	9,78	8,52	1,26	10,09	6,62	2,84	7,57	0,63	-	1,26	-	-	5,05
Gewerbegebiet Nord	402	35,57	15,92	8,21	6,97	8,21	3,48	0,25	7,71	4,48	4,48	0,50	0,50	0,25	3,48
Barleber See	37	16,22	21,62	8,11	13,51	-	8,11	2,70	5,41	-	-	-	-	-	24,32
Pechau	252	19,05	13,89	11,51	4,37	4,37	5,16	5,16	2,38	3,97	4,37	1,19	0,40	-	24,21
Randau-Calenberge	253	24,51	12,25	12,65	5,93	3,56	6,72	5,53	2,37	1,58	1,19	1,58	1,19	0,40	20,55
Stadtteile gesamt	89 136	18,40	14,77	10,10	6,92	4,55	3,85	3,65	3,50	3,28	3,02	2,87	0,67	0,35	24,07
nicht zuordenbar	300	13,33	14,00	5,00	2,33	2,00	2,33	1,00	31,67	-	-	1,67	0,67	0,33	25,67
Stadt gesamt	89 436	18,39	14,77	10,09	6,90	4,54	3,85	3,64	3,60	3,27	3,01	2,86	0,67	0,35	24,08

Der PKW Bestand in der Stadt Magdeburg nach Schadstoffklassen

- aufgeschlüsselt nach Stadtteilen

Stadtteil	PKW insgesamt	davon in der Emissionsgruppe:				nicht schadstoffarme PKW, die bei Ozonalarm fahren dürfen	schadstoffarme PKW, die bei Ozonalarm nicht fahren dürfen	übrige PKW
		Euro-3, Euro-4, 3-Liter-Auto	Euro-2	Euro-1 und vergleichbare	Anzahl			
Altstadt	4 935	1 595	993	2 156	35	.	153	
Werder	968	288	237	400	10	.	32	
Alte Neustadt	3 381	1 031	711	1 493	39	.	106	
Neue Neustadt	5 363	1 430	1 053	2 653	43	8	176	
Neustädter See	4 220	1 149	880	2 054	15	.	121	
Kannenstieg	2 641	724	484	1 354	13	.	64	
Neustädter Feld	4 401	1 099	861	2 301	23	.	114	
Sülzegrund	48	24	14	10	-	-	-	
Großer Silberberg	192	176	9	6	.	-	-	
Nordwest	2 024	531	448	964	14	.	66	
Alt Olvenstedt	1 540	434	321	725	15	-	45	
Neu Olvenstedt	5 796	1 277	1 088	3 141	40	10	240	
Stadtfeld Ost	7 713	2 161	1 582	3 656	49	6	259	
Stadtfeld West	5 682	1 669	1 200	2 632	25	7	149	
Diesdorf	1 428	373	295	711	8	-	41	
Sudenburg	6 485	1 956	1 273	2 975	53	.	224	
Ottersleben	4 169	1 222	797	1 986	25	.	135	
Lemsdorf	821	196	158	436	.	-	27	
Leipziger Straße	5 195	1 553	1 090	2 355	39	6	152	
Reform	5 905	1 600	1 254	2 867	21	.	161	
Hopfengarten	1 959	641	449	811	7	.	50	
Beyendorfer Grund	26	16	.	.	.	-	-	
Buckau	1 325	349	249	641	12	5	69	
Fermersleben	1 024	214	188	560	10	.	50	
Salbke	1 876	458	371	961	8	-	78	
Westerhüsen	1 288	342	256	645	11	.	32	
Brückfeld	1 161	350	244	515	14	-	38	
Berliner Chaussee	1 027	245	205	525	5	-	47	
Cracau	2 500	672	528	1 200	14	.	83	
Prester	878	219	159	448	9	.	42	
Zipkeleben	8	-	.	5	-	-	1	
Kreuzhorst	-	-	-	-	-	-	-	
Herrenkrug	447	152	95	185	5	-	10	
Rothensee	1 449	367	262	752	10	.	57	
Industriehafen	317	162	90	51	8	-	6	
Gewerbegebiet Nord	402	196	89	106	.	-	7	
Barleber See	37	12	.	19	-	-	.	
Pechau	252	58	56	127	.	.	8	
Randau-Calenberge	253	61	61	119	.	-	9	
Stadtteile gesamt	89 136	25 002	18 060	42 549	596	75	2 854	
nicht zuordnbar	300	107	103	61	10	.	18	
Stadt insgesamt	89 436	25 109	18 163	42 610	606	76	2 872	
zur Stadt insgesamt in Prozent		28,07	20,31	47,64	0,68	0,08	3,21	

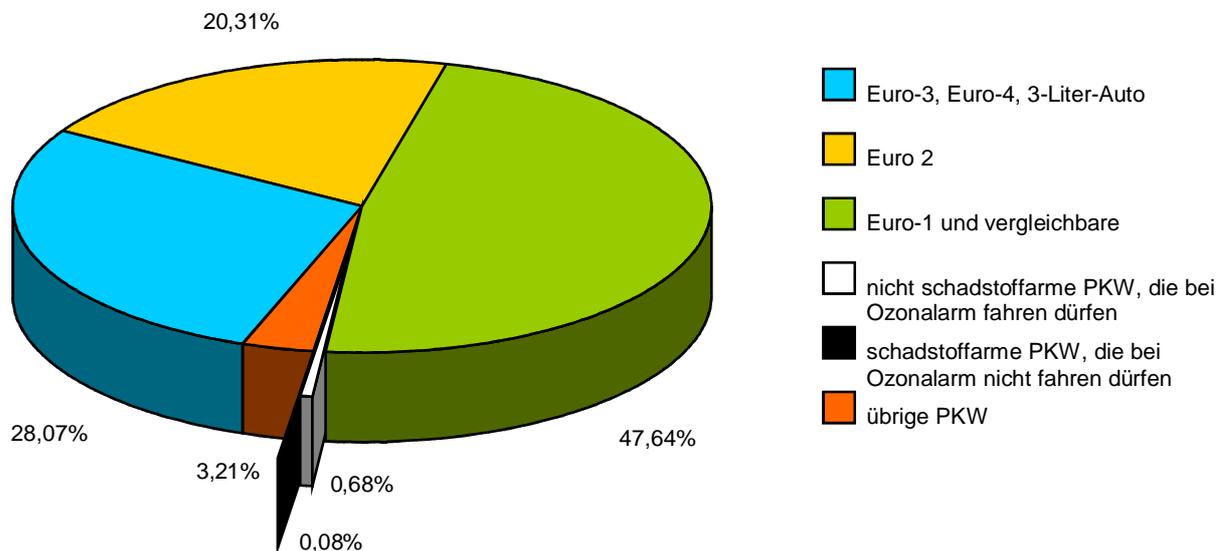
Der Pkw-Bestand in der Stadt Magdeburg nach Schadstoffklassen und Fahrzeugmarken

Emissionsgruppe	PKW														
	insgesamt	davon													
	VW	Opel	Ford	Renault	Audi	BMW	Nissan	Daimler B.	Skoda	Peugot	Toyota	Trabant	Wartburg	übrige	
	Anzahl														
Euro-3, Euro-4, 3-Liter-Auto	25 109	4 062	5 821	2 627	1 999	1 268	728	792	1 022	1 012	850	801	-	-	4 127
Euro 2	18 163	3 483	791	1 527	1 296	1 073	839	518	727	1 089	523	304	-	-	5 993
Euro-1 und vergleichbare	42 610	8 196	6 383	4 664	2 844	1 645	1 795	1 897	1 255	670	1 283	1 356	.	86	10 532
nicht schadstoffarme PKW, die bei Ozonalarm fahren dürfen	606	141	6	32	11	-	-	28	49	103	8	12	5	-	211
schadstoffarme PKW, die bei Ozonalarm nicht fahren dürfen	76	24	.	.	-	.	-	.	21	-	.	.	-	-	16
übrige PKW	2 872	537	203	166	25	70	80	21	143	47	25	84	589	229	653
Stadt insgesamt	89 436	16 443	13 206	9 020	6 175	4 059	3 442	3 257	3 217	2 921	2 690	2 561	598	315	21 532

Der PKW-Bestand in der Stadt Magdeburg nach Schadstoffklassen und Alter der Fahrzeuge

Emissionsgruppe	PKW							
	insgesamt	davon unter 2 Jahre	2 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 8 Jahre	8 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 30 Jahre	mehr als 30 Jahre	keine Angaben
Anzahl								
Euro-3, Euro-4, 3-Liter-Auto	25 109	13 689	10 397	1 019	.	.	-	-
Euro 2	18 163	2 183	12 864	3 086	25	5	-	-
Euro-1 und vergleichbare	42 610	176	1 597	16 255	24 221	352	.	8
nicht schadstoffarme PKW, die bei Ozonalarm fahren dürfen	606	.	83	224	294	.	-	-
schadstoffarme PKW, die bei Ozonalarm nicht fahren dürfen	76	-	.	.	11	65	-	-
übrige PKW	2 872	6	13	24	1 518	1 207	97	7
Stadt insgesamt	89 436	16 058	24 954	20 608	26 072	1 631	98	15

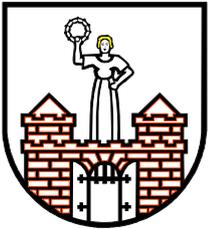
Der PKW-Bestand insgesamt in der Stadt Magdeburg anteilig nach Schadstoffklassen



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
 Http://www.magdeburg.de e-mail: statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Rathaus, Haus III, Bei der Hauptwache 2a,
 verantwortlich: Sabine Rudolph

ISSN 1616-0959



Entwicklung der Bevölkerungszahlen nach Stadtteilen im Zeitraum vom 31. 12. 1994 bis zum 30. 06. 2001

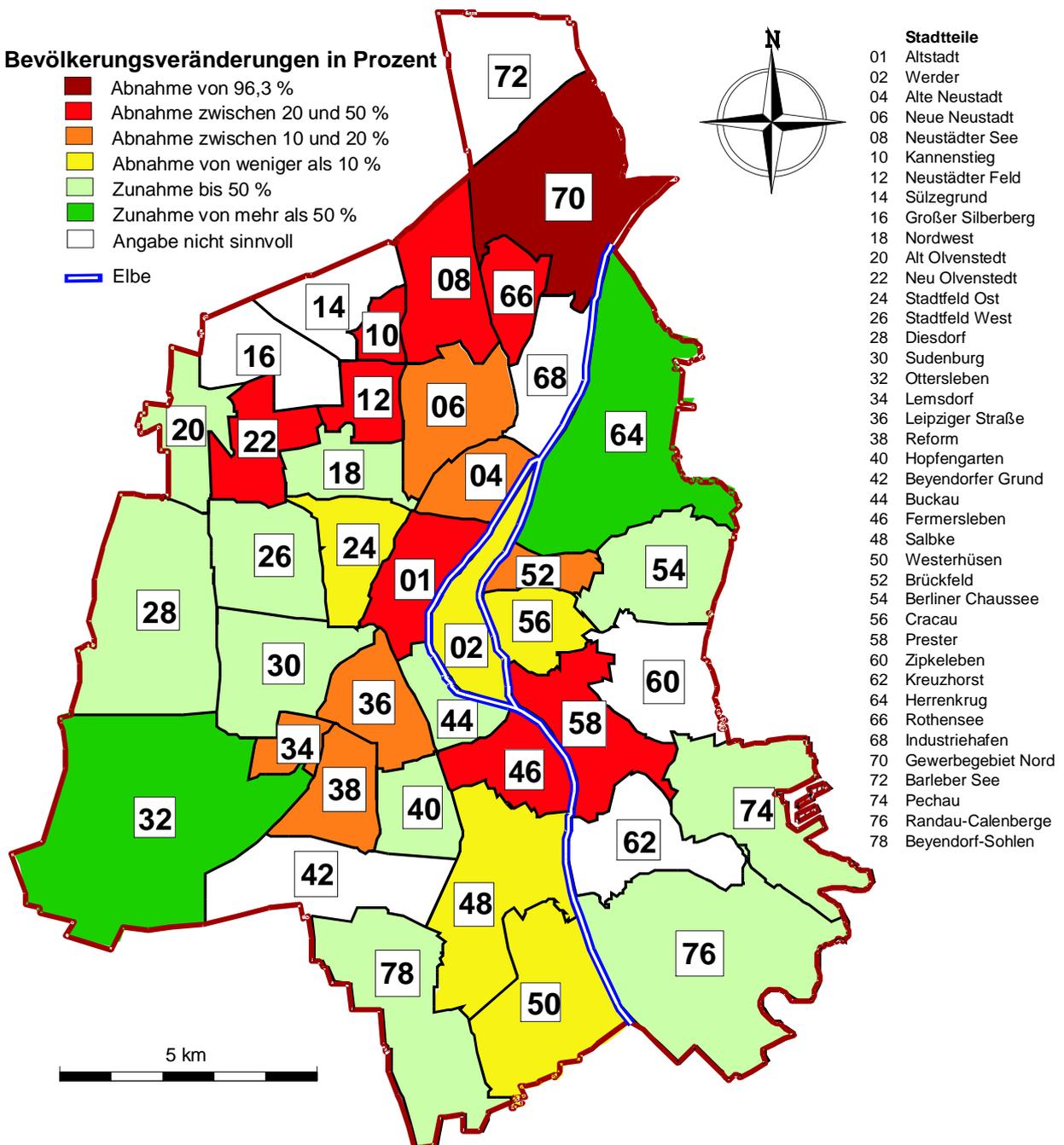
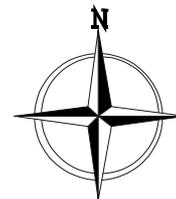
Bevölkerungsveränderungen in den Stadtteilen Magdeburgs
von 1994 bis Mitte 2001

(in Prozent, bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 31. 12. 1994)

Bevölkerungsveränderungen in Prozent

- Abnahme von 96,3 %
- Abnahme zwischen 20 und 50 %
- Abnahme zwischen 10 und 20 %
- Abnahme von weniger als 10 %
- Zunahme bis 50 %
- Zunahme von mehr als 50 %
- Angabe nicht sinnvoll

Elbe



Bevölkerungsbestand der Stadt Magdeburg

Im vorliegenden Sonderdruck werden die Einwohnerdaten der Stadt Magdeburg für den Zeitraum 1994 bis 1. Halbjahr 2001 ausgewertet.

Lebten in der Landeshauptstadt am 31.12.1994 noch 265.379 Personen mit Hauptwohnsitz, so weist das Einwohnermelderegister am 30.06.2001 nur noch 231.295 Einwohner aus. Unter Berücksichtigung der Eingemeindung von Beyendorf-Sohlen, am 01.04.2001 (Zugang von 1.239 Personen) beträgt der Einwohnerverlust 12,8%.

Die größten Einwohnerverluste hatten die Jahre 1995 bis 1998 mit insgesamt 26.000 Personen, ein Verlust von 9,8% gegenüber dem Jahr 1994, zu verzeichnen.

In den nachfolgenden Tabellen und Grafiken werden detaillierte Aussagen zur Bevölkerungsentwicklung getroffen, aufgegliedert in die natürlichen Bevölkerungsbegegnungen, also die Geburten und die Sterbefälle, und die räumlichen Bevölkerungsbewegungen, die Untersuchung der Zu- und Wegzüge.

Die Analyse beinhaltet die jeweiligen Bewegungsarten, sprich die Geburten und Sterbefälle, sowie die Zu- und Wegzüge nach Monaten, Halbjahren und Jahren gesamt. Bei der monatlichen Betrachtung muß angeführt werden, dass der Januar und der Dezember etwas aus der Reihe fallen (im Dezember werden zum Beispiel bei den Geburten die Kinder, die vom 24.12. bis 31.12. des Jahres geboren werden, erst im Januar im Melderegister erfasst und demzufolge erscheinen sie in der Januarauswertung, das gleiche gilt für die Sterbefälle), somit sind im Dezember weniger registriert, als tatsächlich geboren oder gestorben sind. Der Januar weist demnach mehr Geburten (Sterbefälle) aus, als tatsächlich beurkundet worden sind. Der geburtenstärkste Monat ist in allen aufgeführten Jahren der August, der Juli ist der Monat, in dem die wenigsten Kinder geboren werden.

Positiv ist zu erwähnen, dass die Anzahl der Geburten im Jahr 2000 mit 1.647 Neu- Magdeburgerinnen und Magdeburgern den zweithöchsten Stand seit 1991 hat.

Desweiteren ist auffällig, dass von Jahr zu Jahr die Anzahl der registrierten Sterbefälle rückläufig ist. Von 1994 bis zum Jahr 2000 nahmen die Sterbefälle von 3.151 um 537 oder um 17% auf 2.614 ab. Die Magdeburger werden immer älter, dies drückt sich auch im Altersdurchschnitt aus: 1994 betrug er 40,45 Jahre und im Jahr 2000 hatte die Stadt einen Altersdurchschnitt von 43,21 Jahre aufzuweisen.

Die Tabelle Geburtensaldo unterstreicht diese These, betrug im Jahr 1994 der Saldo noch -1.773 Personen, so ist im Jahr 2000 der Saldo unter 1000 Personen, nämlich bei -967 Einwohnern angelangt.

Die Zahl der Zuzüge hat im Jahr 1999 mit 9.551 zuziehenden Bürgern den höchsten Stand erreicht, im Jahr 2000 kamen 400 Personen weniger in die Landeshauptstadt. Das Jahr 1994 war mit 5.192 registrierten Zuzügen das Jahr mit der niedrigsten Zuzugsrate. Insgesamt zogen von 1994 bis zum 1. Halbjahr 2001 57.504 Bürger nach Magdeburg.

Dem gegenüber stehen 90.935 Bürger, die die Landeshauptstadt verlassen haben. Mit 14.350 Personen ist 1998 das Jahr mit der höchsten Wegzugsrate. Die Monate August, Dezember und Januar sind die Monate, in denen die Wegzüge an erster Stelle stehen. Für den Monat August ist zu vermuten, dass überwiegend Personen wegziehen, die entweder eine Ausbildung außerhalb von Magdeburg aufnehmen, oder nach der Ausbildung hier in der Stadt kleinen Arbeitsplatz finden.

Dezember und Januar haben wahrscheinlich etwas mit den Eigenheimbesitzern zu tun (Eigenheimzulage für das laufende Kalenderjahr), die außerhalb von Magdeburg gebaut haben (im Januar Nachmeldungen des Wegzuges vom Dezember).

Der Bevölkerungsverlust setzt sich wie folgt zusammen: gut 1/5 aus dem Geburtensaldo und knapp 4/5 aus dem Wanderungssaldo. Nach wie vor dominieren die Wanderungsverluste und bewirken somit die Minusbilanz der Bevölkerung.

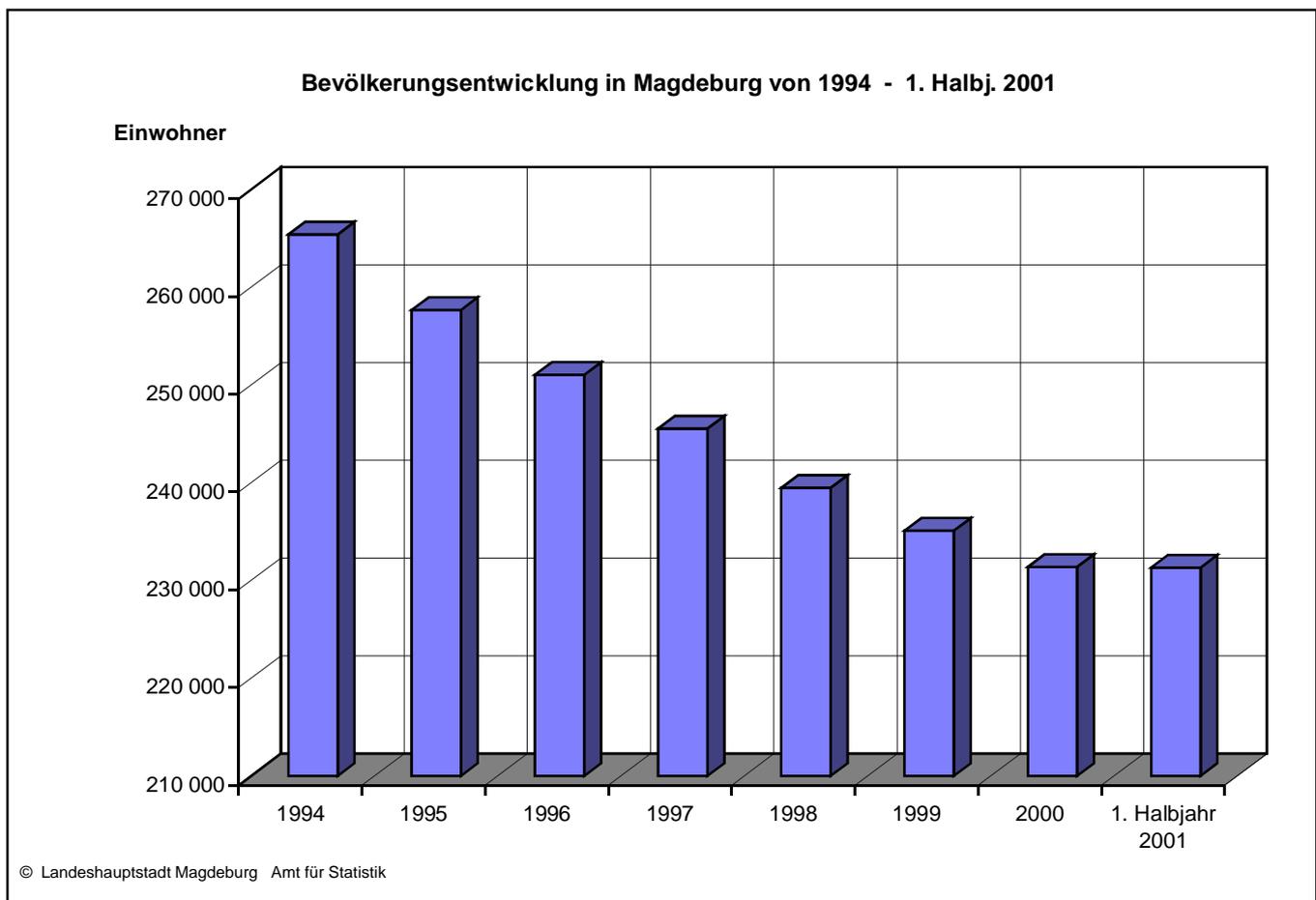
Hauptwohnsitzbevölkerung der Stadt Magdeburg von 1994 bis 1. Halbjahr 2001

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	insgesamt	männlich	weiblich
1994	265 379	127 713	137 666
1995	257 656	124 096	133 560
1996	251 031	120 577	130 454
1997	245 509	117 763	127 746
1998	239 462	115 028	124 434
1999	235 073	112 839	122 234
2000	231 373	110 896	120 477
1. Halbjahr 2001	231 295	110 954	120 341

ab 2000 eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters

01.04.2001 Eingemeindung von Beyendorf-Sohlen



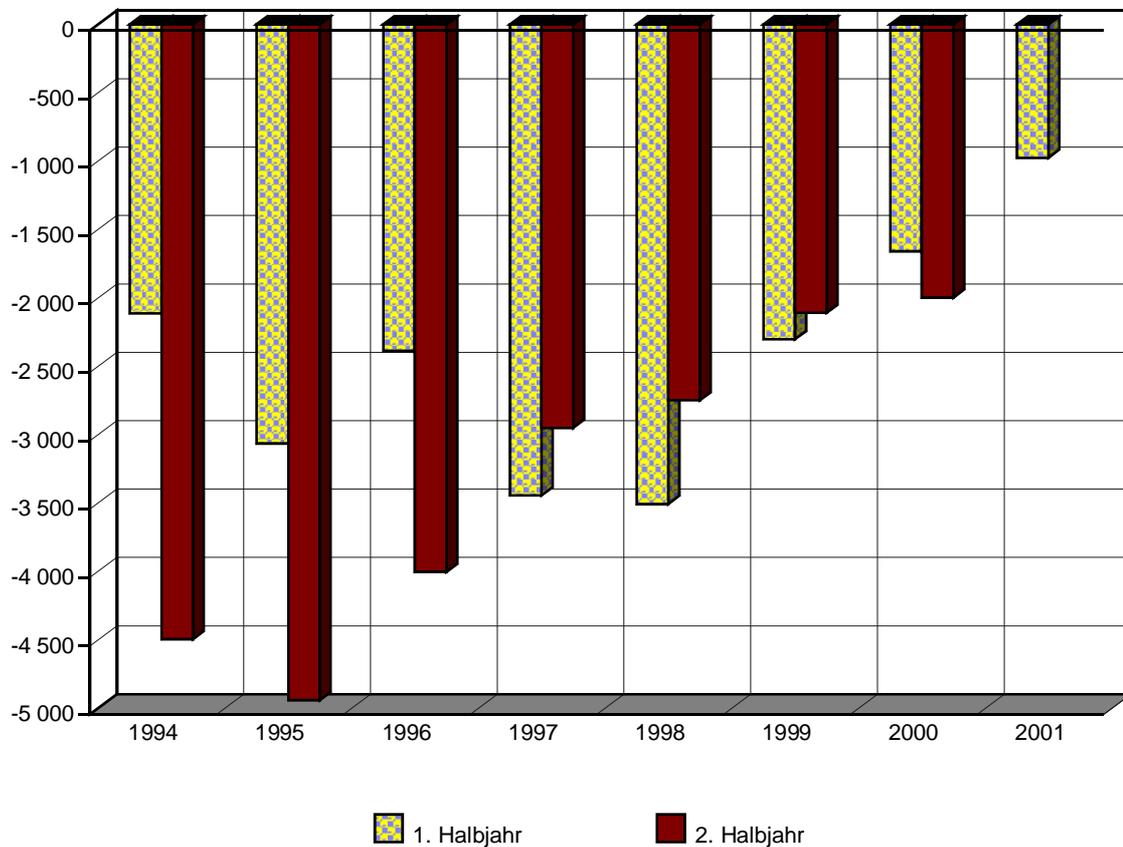
Bevölkerungsverlust nach Monaten und Jahren in Magdeburg von 1994 bis 1. Halbjahr 2001

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Monat	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	gesamt
Januar	- 328	- 526	- 560	-1 148	- 914	- 536	- 477	- 545	-5 034
Februar	- 353	- 368	- 485	- 522	- 476	- 450	- 285	- 89	-3 028
März	- 286	- 462	- 362	- 521	- 354	- 565	- 284	- 262	-3 096
April	- 411	- 481	- 456	- 423	- 238	- 118	- 76	60	-2 143
Mai	- 326	- 487	- 216	- 287	- 753	- 190	- 225	- 138	-2 622
Juni	- 408	- 739	- 307	- 543	- 771	- 443	- 312	- 295	-3 818
1. Halbjahr	-2 112	-3 063	-2 386	-3 444	-3 506	-2 302	-1 659	-1 269	-19 741
Juli	- 859	- 918	- 514	174	- 885	- 448	- 492		-3 942
August	- 658	- 742	- 693	-1 324	- 768	- 380	- 354		-4 919
September	- 546	- 726	- 429	- 594	- 250	- 280	- 306		-3 131
Oktober	- 449	- 727	- 396	- 444	- 182	- 162	- 37		-2 397
November	- 574	- 950	- 591	- 305	- 288	- 360	- 384		-3 452
Dezember	-1 408	- 878	-1 380	- 457	- 375	- 477	- 423		-5 398
2. Halbjahr	-4 494	-4 941	-4 003	-2 950	-2 748	-2 107	-1 996		-23 239
Stadt gesamt	-6 606	-8 004	-6 389	-6 394	-6 254	-4 409	-3 655	-1 269	-42 980

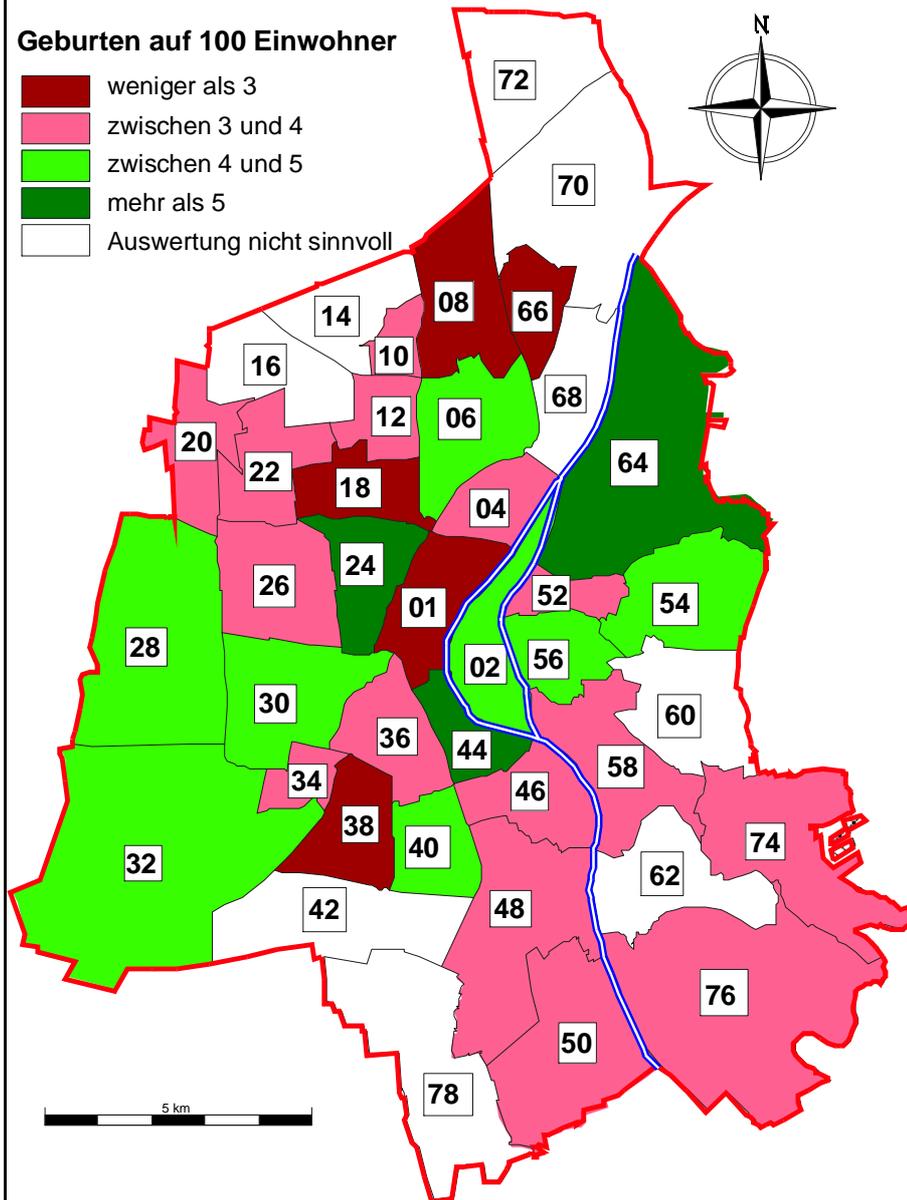
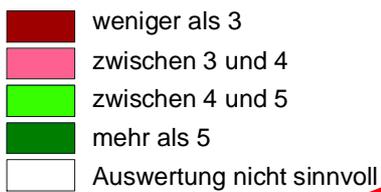
Bevölkerungsverlust in Magdeburg von 1994 - 1. Halbjahr 2001

Einwohner



Anzahl der Geburten in Magdeburg vom 01. 01. 1995 bis 30. 06. 2001 nach Stadtteilen

Geburten auf 100 Einwohner

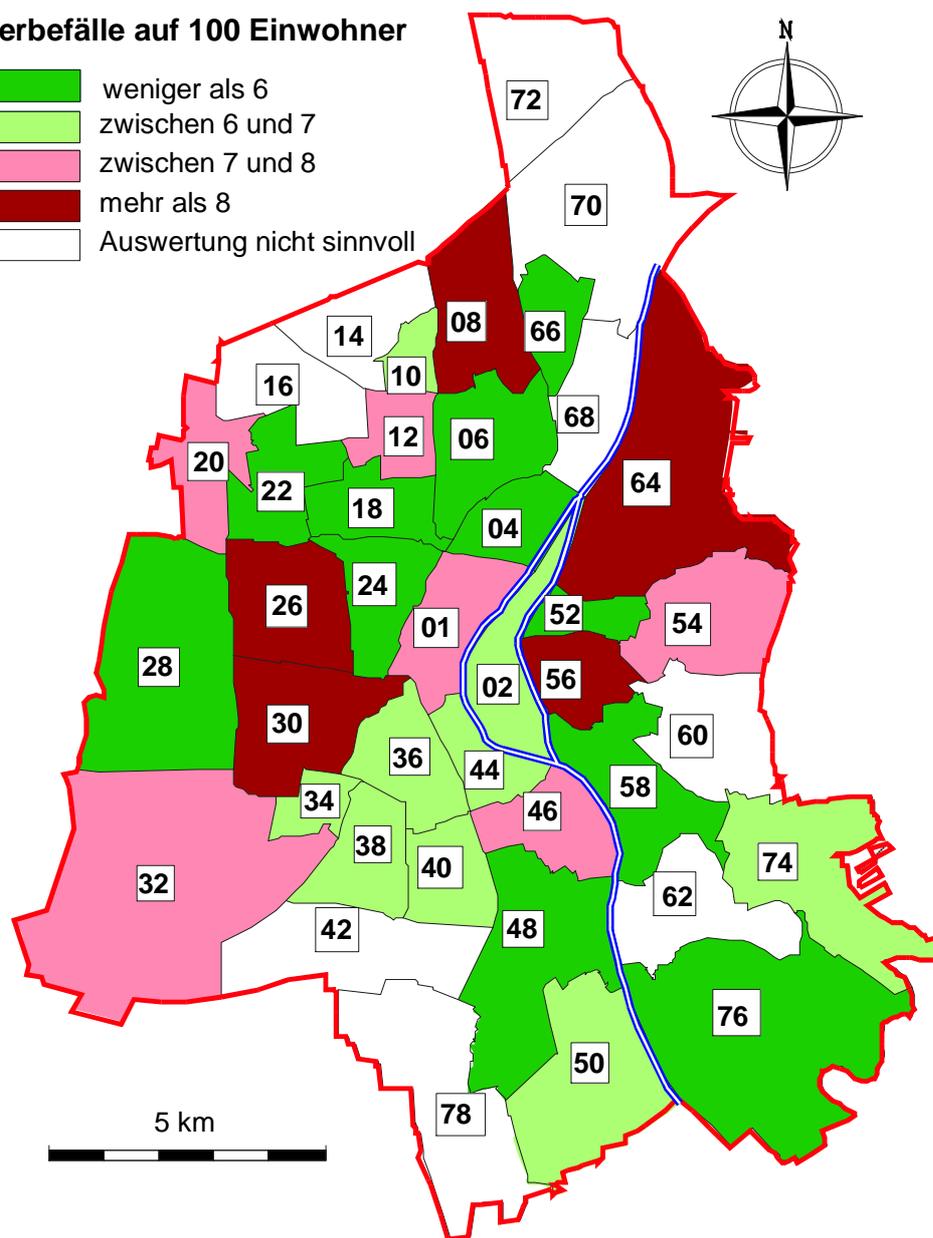
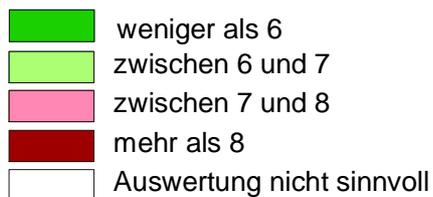


Stadtteile

- 01 Altstadt
- 02 Werder
- 04 Alte Neustadt
- 06 Neue Neustadt
- 08 Neustädter See
- 10 Kannenstieg
- 12 Neustädter Feld
- 14 Sülzegrund
- 16 Großer Silberberg
- 18 Nordwest
- 20 Alt Olvenstedt
- 22 Neu Olvenstedt
- 24 Stadtfeld Ost
- 26 Stadtfeld West
- 28 Diesdorf
- 30 Sudenburg
- 32 Ottersleben
- 34 Lemsdorf
- 36 Leipziger Straße
- 38 Reform
- 40 Hopfengarten
- 42 Beyendorfer Grund
- 44 Buckau
- 46 Fermersleben
- 48 Salbke
- 50 Westerhüsen
- 52 Brückfeld
- 54 Berliner Chaussee
- 56 Cracau
- 58 Prester
- 60 Zipkeleben
- 62 Kreuzhorst
- 64 Herrenkrug
- 66 Rothensee
- 68 Industriehafen
- 70 Gewerbegebiet Nord
- 72 Barleber See
- 74 Pechau
- 76 Randau-Calenberge
- 78 Beyendorf-Sohlen

Anzahl der Sterbefälle in Magdeburg vom 01. 01. 1995 bis 30. 06. 2001 nach Stadtteilen

Sterbefälle auf 100 Einwohner



Stadtteile

- 01 Altstadt
- 02 Werder
- 04 Alte Neustadt
- 06 Neue Neustadt
- 08 Neustädter See
- 10 Kannenstieg
- 12 Neustädter Feld
- 14 Sülzgrund
- 16 Großer Silberberg
- 18 Nordwest
- 20 Alt Olvenstedt
- 22 Neu Olvenstedt
- 24 Stadtfeld Ost
- 26 Stadtfeld West
- 28 Diesdorf
- 30 Sudenburg
- 32 Ottersleben
- 34 Lemsdorf
- 36 Leipziger Straße
- 38 Reform
- 40 Hopfengarten
- 42 Beyendorfer Grund
- 44 Buckau
- 46 Fermlersleben
- 48 Salbke
- 50 Westerhüsen
- 52 Brückfeld
- 54 Berliner Chaussee
- 56 Cracau
- 58 Prester
- 60 Zipkeleben
- 62 Kreuzhorst
- 64 Herrenkrug
- 66 Rothensee
- 68 Industriehafen
- 70 Gewerbegebiet Nord
- 72 Barleber See
- 74 Pechau
- 76 Randau-Calenberge
- 78 Beyendorf-Sohlen

Geburten nach Monaten und Jahren in Magdeburg von 1994 bis 1. Halbjahr 2001

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Monat	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	gesamt
Januar	120	132	127	155	129	126	140	144	1 073
Februar	114	100	136	130	110	114	134	134	972
März	117	113	104	109	116	126	127	144	956
April	91	95	109	129	122	133	124	102	905
Mai	131	101	136	92	136	96	148	85	925
Juni	108	86	126	117	117	135	145	123	957
1. Halbjahr	681	627	738	732	730	730	818	732	5 788
Juli	120	106	117	82	127	131	154		837
August	133	142	148	238	143	155	159		1 118
September	125	116	114	136	126	157	148		922
Oktober	118	128	114	149	154	126	117		906
November	115	126	136	153	123	130	134		917
Dezember	86	98	106	113	141	115	117		776
2. Halbjahr	697	716	735	871	814	814	829		5 476
Stadt gesamt	1 378	1 343	1 473	1 603	1 544	1 544	1 647	732	11 264

Aufgrund einer Programmumstellung im Einwohnermeldeamt im Juli 1997 erfolgte nur eine Teilauswertung, daher im August die hohe Anzahl der Geburten

Sterbefälle nach Monaten und Jahren in Magdeburg von 1994 bis 1. Halbjahr 2001

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

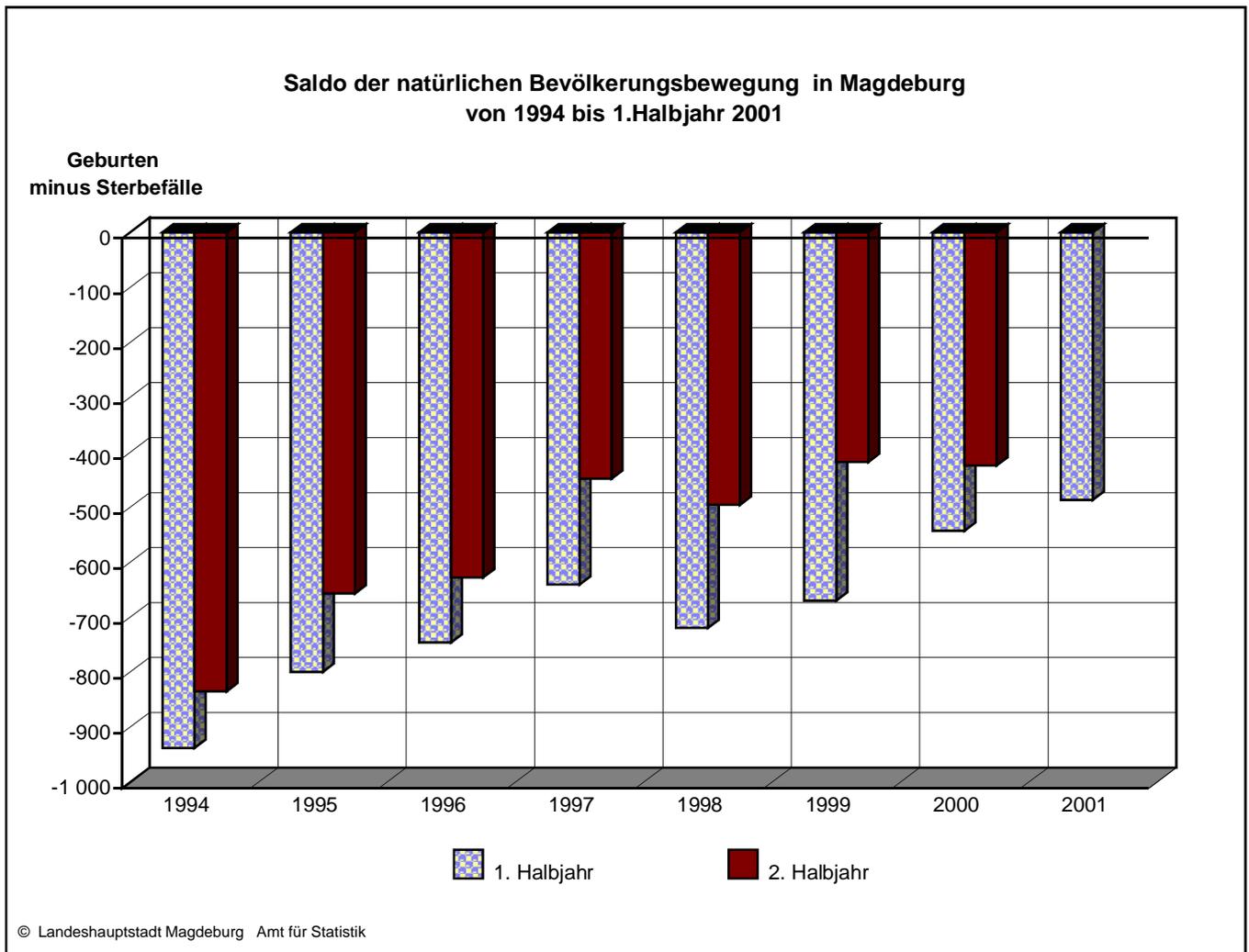
Monat	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	gesamt
Januar	313	261	341	304	313	256	244	279	2 311
Februar	275	234	238	236	233	216	248	181	1 861
März	305	233	221	188	236	279	257	272	1 991
April	217	201	259	263	213	206	149	191	1 699
Mai	254	249	229	190	207	196	242	173	1 740
Juni	255	249	196	192	248	247	221	221	1 829
1. Halbjahr	1 619	1 427	1 484	1 373	1 450	1 400	1 361	1 317	11 431
Juli	278	199	221	147	253	221	217		1 536
August	300	256	244	293	197	206	222		1 718
September	219	193	204	220	201	202	215		1 454
Oktober	223	225	215	243	217	194	164		1 481
November	273	287	246	202	195	183	281		1 667
Dezember	239	213	233	214	247	226	154		1 526
2. Halbjahr	1 532	1 373	1 363	1 319	1 310	1 232	1 253		9 382
Stadt gesamt	3 151	2 800	2 847	2 692	2 760	2 632	2 614	1 317	20 813

Aufgrund einer Programmumstellung im Einwohnermeldeamt im Juli 1997 erfolgte nur eine Teilauswertung, daher im August die hohe Anzahl der Sterbefälle

**Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Anzahl der Geburten minus Anzahl der Sterbefälle)
nach Monaten und Jahren in Magdeburg von 1994 bis 1. Halbjahr 2001**

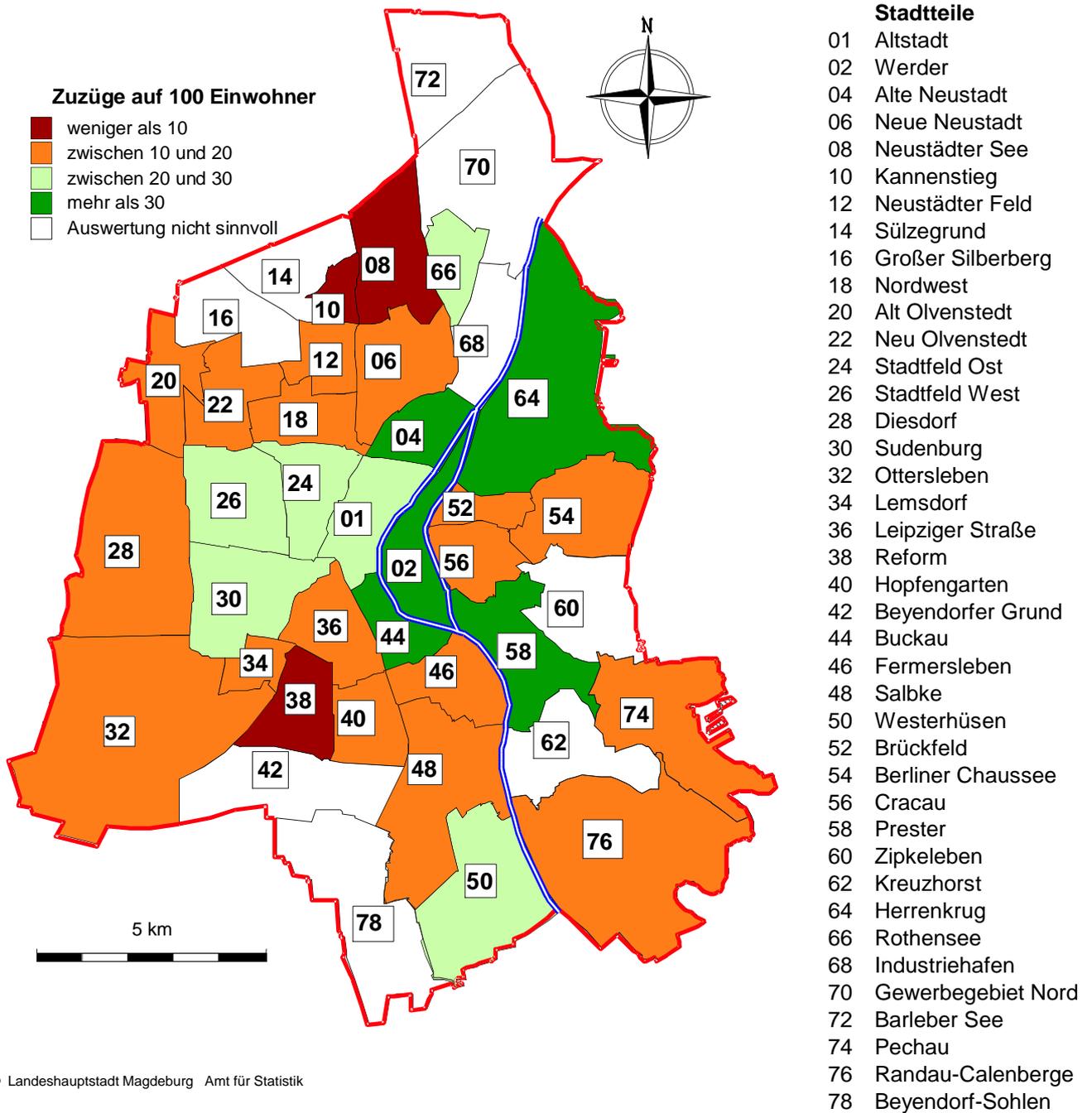
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Monat	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	gesamt
Januar	- 193	- 129	- 214	- 149	- 184	- 130	- 104	- 135	-1 238
Februar	- 161	- 134	- 102	- 106	- 123	- 102	- 114	- 47	- 889
März	- 188	- 120	- 117	- 79	- 120	- 153	- 130	- 128	-1 035
April	- 126	- 106	- 150	- 134	- 91	- 73	- 25	- 89	- 794
Mai	- 123	- 148	- 93	- 98	- 71	- 100	- 94	- 88	- 815
Juni	- 147	- 163	- 70	- 75	- 131	- 112	- 76	- 98	- 872
1. Halbjahr	- 938	- 800	- 746	- 641	- 720	- 670	- 543	- 585	-5 643
Juli	- 158	- 93	- 104	- 65	- 126	- 90	- 63		- 699
August	- 167	- 114	- 96	- 55	- 54	- 51	- 63		- 600
September	- 94	- 77	- 90	- 84	- 75	- 45	- 67		- 532
Oktober	- 105	- 97	- 101	- 94	- 63	- 68	- 47		- 575
November	- 158	- 161	- 110	- 49	- 72	- 53	- 147		- 750
Dezember	- 153	- 115	- 127	- 101	- 106	- 111	- 37		- 750
2. Halbjahr	- 835	- 657	- 628	- 448	- 496	- 418	- 424		-3 906
Stadt gesamt	-1 773	-1 457	-1 374	-1 089	-1 216	-1 088	- 967	- 585	-9 549



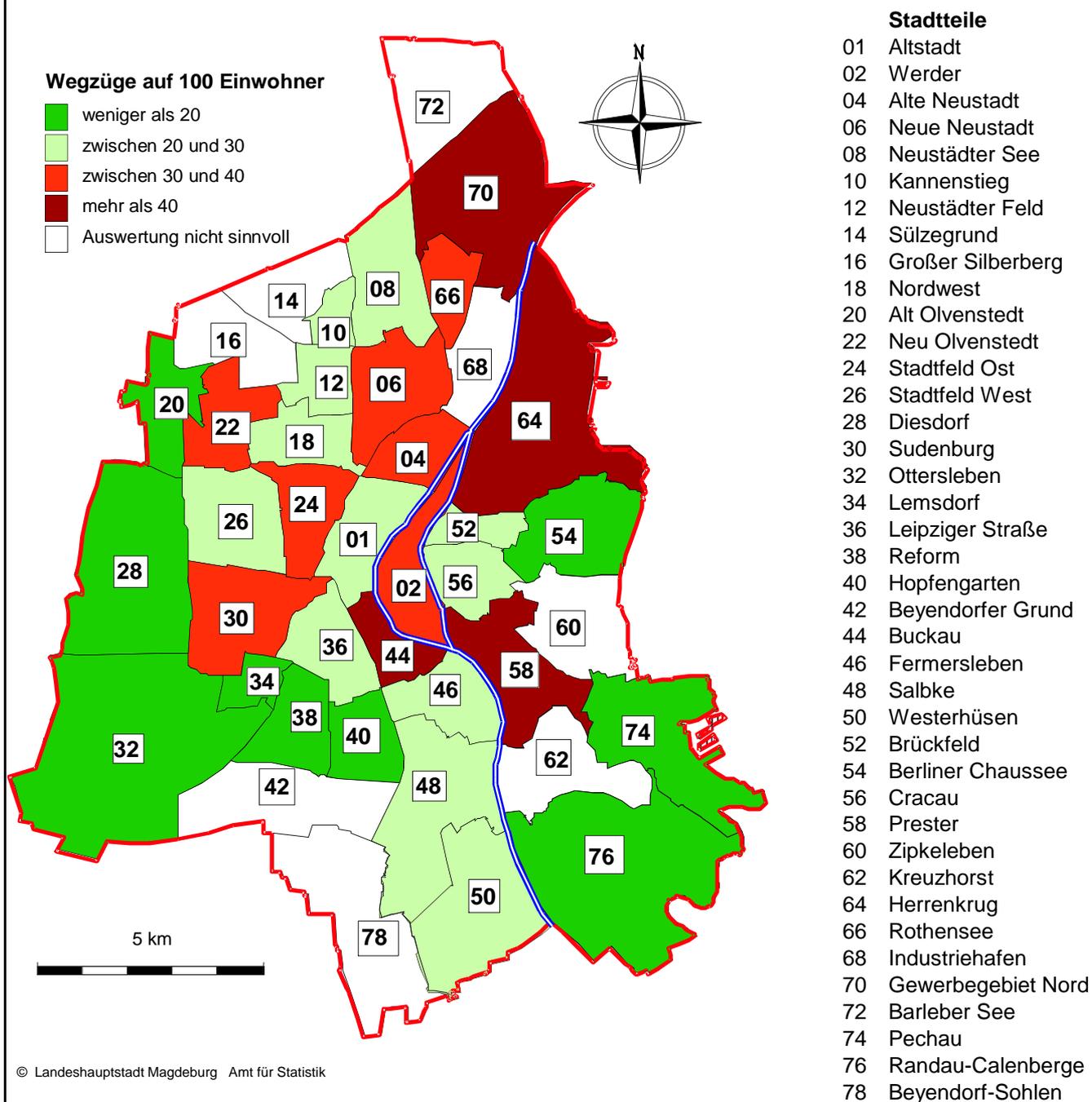
Anzahl der Zuzüge in den Stadtteilen Magdeburgs vom 01. 01. 1995 bis 30. 06. 2001

(Ohne Berücksichtigung von Änderungen des Wohnsitzstatus)



Anzahl der Wegzüge in den Stadtteilen Magdeburgs vom 01. 01. 1995 bis 30. 06. 2001

(Ohne Berücksichtigung von Änderungen des Wohnsitzstatus)



Zuzüge nach Monaten und Jahren nach Magdeburg von 1994 bis 1. Halbjahr 2001

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Monat	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	gesamt
Januar	497	345	563	678	691	716	735	761	4 986
Februar	377	543	566	583	644	726	760	695	4 894
März	469	564	507	609	789	834	794	755	5 321
April	330	354	607	679	737	754	683	754	4 898
Mai	382	400	599	528	548	752	706	282	4 197
Juni	425	463	561	511	758	735	605	586	4 644
1. Halbjahr	2 480	2 669	3 403	3 588	4 167	4 517	4 283	3 833	28 940
Juli	309	349	740	809	869	747	654		4 477
August	485	602	563	659	882	840	942		4 973
September	443	382	611	776	1 010	961	841		5 024
Oktober	464	553	630	666	913	875	917		5 018
November	554	516	579	759	715	859	817		4 799
Dezember	457	402	543	664	756	752	699		4 273
2. Halbjahr	2 712	2 804	3 666	4 333	5 145	5 034	4 870		28 564
Stadt gesamt	5 192	5 473	7 069	7 921	9 312	9 551	9 153	3 833	57 504

Aufgrund einer Programmumstellung im Einwohnermeldeamt im Juli 1997 erfolgte nur eine Teilauswertung, daher im August die hohe Anzahl der Zuzüge

Seit 1996 einschließlich der Änderungen des Wohnsitzstatus

Wegzüge nach Monaten und Jahren aus Magdeburg von 1994 bis 1. Halbjahr 2001

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Monat	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	gesamt
Januar	632	742	909	1 677	1 421	1 122	1 108	1 171	8 782
Februar	569	777	949	999	997	1 074	931	737	7 033
März	567	906	752	1 051	1 023	1 246	948	889	7 382
April	615	729	913	968	884	799	734	605	6 247
Mai	585	739	722	717	1 230	842	837	332	6 004
Juni	686	1 039	798	979	1 398	1 066	841	783	7 590
1. Halbjahr	3 654	4 932	5 043	6 391	6 953	6 149	5 399	4 517	43 038
Juli	1 010	1 174	1 150	570	1 628	1 105	1 083		7 720
August	976	1 230	1 160	1 928	1 596	1 169	1 233		9 292
September	895	1 031	950	1 286	1 185	1 196	1 080		7 623
Oktober	808	1 183	925	1 016	1 032	969	907		6 840
November	970	1 305	1 060	1 015	931	1 166	1 054		7 501
Dezember	1 712	1 165	1 796	1 020	1 025	1 118	1 085		8 921
2. Halbjahr	6 371	7 088	7 041	6 835	7 397	6 723	6 442		47 897
Stadt gesamt	10 025	12 020	12 084	13 226	14 350	12 872	11 841	4 517	90 935

Aufgrund einer Programmumstellung im Einwohnermeldeamt im Juli 1997 erfolgte nur eine Teilauswertung, daher im August die hohe Anzahl der Wegzüge

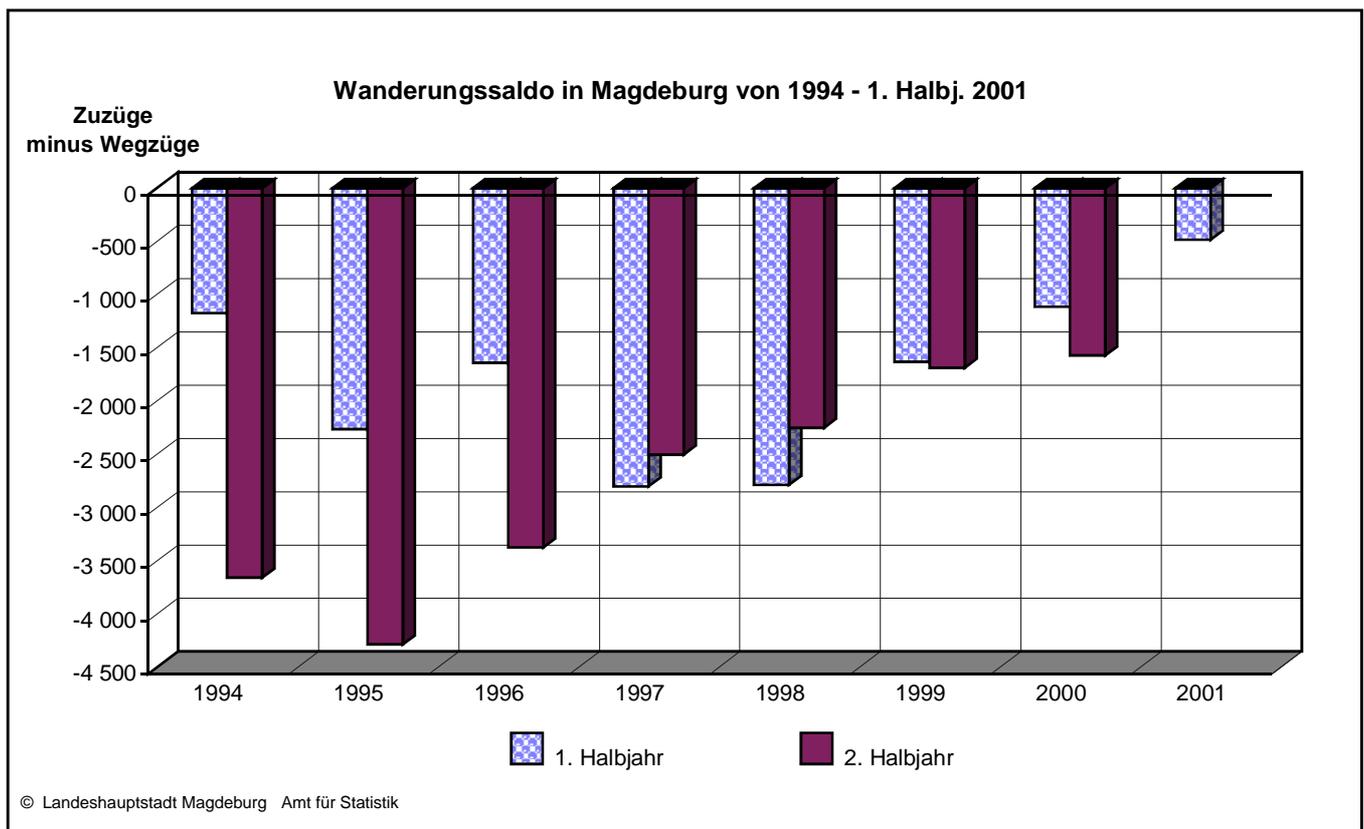
Seit 1996 einschließlich der Änderungen des Wohnsitzstatus

Wanderungssalden nach Monaten und Jahren in Magdeburg von 1994 bis 1. Halbjahr 2001

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

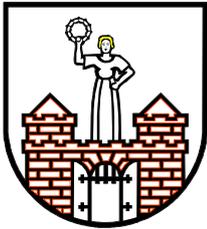
Monat	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	gesamt
Januar	- 135	- 397	- 346	- 999	- 730	- 406	- 373	- 410	-3 796
Februar	- 192	- 234	- 383	- 416	- 353	- 348	- 171	- 42	-2 139
März	- 98	- 342	- 245	- 442	- 234	- 412	- 154	- 134	-2 061
April	- 285	- 375	- 306	- 289	- 147	- 45	- 51	149	-1 349
Mai	- 203	- 339	- 123	- 189	- 682	- 90	- 131	- 50	-1 807
Juni	- 261	- 576	- 237	- 468	- 640	- 331	- 236	- 197	-2 946
1. Halbjahr	-1 174	-2 263	-1 640	-2 803	-2 786	-1 632	-1 116	- 684	-14 098
Juli	- 701	- 825	- 410	239	- 759	- 358	- 429		-3 243
August	- 491	- 628	- 597	-1 269	- 714	- 329	- 291		-4 319
September	- 452	- 649	- 339	- 510	- 175	- 235	- 239		-2 599
Oktober	- 344	- 630	- 295	- 350	- 119	- 94	10		-1 822
November	- 416	- 789	- 481	- 256	- 216	- 307	- 237		-2 702
Dezember	-1 255	- 763	-1 253	- 356	- 269	- 366	- 386		-4 648
2. Halbjahr	-3 659	-4 284	-3 375	-2 502	-2 252	-1 689	-1 572		-19 333
Stadt gesamt	-4 833	-6 547	-5 015	-5 305	-5 038	-3 321	-2 688	- 684	-33 431

Seit 1996 einschließlich der Änderungen des Wohnsitzstatus



Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
 Http://www.magdeburg.de e-mail: statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Rathaus, Haus III, Bei der Hauptwache 2a,
 verantwortlich: Margit Forkert

ISSN 1616-0959



Entwicklung ausgewählter Sozialdaten im 1. Halbjahr 2001

1. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

Die Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, als eine Form der Sozialhilfe, sichert den Hilfeempfängern ein menschenwürdiges Leben. Das Ziel der Gewährung von Sozialhilfe ist, den Hilfeempfänger zu befähigen, unabhängig von ihr zu leben. Hilfe zum Lebensunterhalt wird dem gewährt, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann.

1.1. Fallzahlentwicklung

Als Sozialhilfe-Fall wird eine Bedarfsgemeinschaft erfaßt, die in der Regel die zu einem Haushalt gehörigen Personen umfaßt.

Stichtag	Sozialhilfefälle insgesamt	davon:			
		Empfänger laufender Hilfe	Empfänger nur einmaliger Beihilfen	Vorschuß für vorrangige Sozialleistungen ¹	Darlehensweise Hilfestellung
31.01.2001	6211	5997	101	106	7
28.02.2001	6233	6010	83	135	5
31.03.2001	6373	6117	106	136	14
30.04.2001	6330	6098	95	125	12
31.05.2001	6390	6179	85	117	12
30.06.2001	6409	6206	74	111	18

¹ Leistungen der Arbeitslosen- oder Rentenversicherung

1.2. Struktur der Sozialhilfeempfänger

Die Summe der Sozialhilfefälle in den nachfolgenden Tabellen weicht von der Gesamtzahl unter Punkt 1.1 ab, da die Struktur der Sozialhilfeempfänger nur für die Fälle ausgewertet werden kann, die mittels EDV-System bearbeitet werden. Das betraf am 30.06.2001 insgesamt 6 344 Fälle. Dabei sind Sozialhilfeempfänger, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, nicht enthalten. Diese Fälle werden in einem anderen System bearbeitet, für das diese Auswertungen nicht vorliegen.

Arten der Bedarfsgemeinschaften

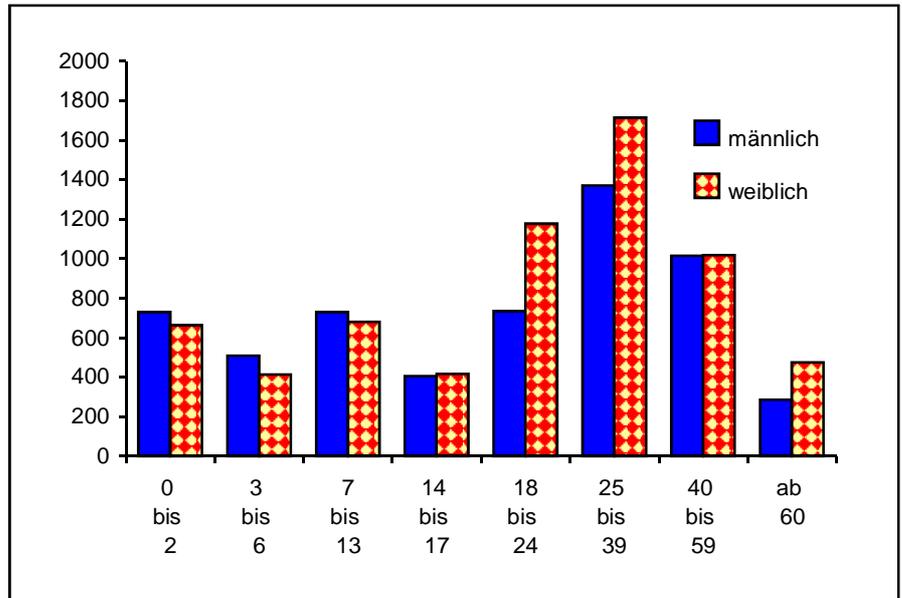
Bedarfsgemeinschaften	absolut	in %
Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	2548	40,2
davon Alleinerziehende	1706	26,9
dav. mit 1 Kind	1071	16,9
mit 2 Kindern	449	7,1
mit 3 Kindern	129	2,0
mit mehr als 3 Kindern	57	0,9
Ehepaare/Lebensgemeinschaften mit Kindern	842	13,6
dav. mit 1 Kind	362	5,7
mit 2 Kindern	262	4,1
mit 3 Kindern	120	1,9
mit mehr als 3 Kindern	98	1,5
Bedarfsgemeinschaften ohne Kinder	3796	59,8
Summe	6344	100,0

Größe der Bedarfsgemeinschaften

Fälle mit:	absolut	in %
1 Person	3280	51,7
2 Personen	1583	25,0
3 Personen	811	12,8
4 Personen	399	6,1
5 Personen	162	2,6
6 Personen	70	1,1
mehr als 6 Personen	49	0,8
Summe	6354	100,0

Alters- und Geschlechtsstruktur der Sozialhilfeempfänger

Alter	männlich	weiblich	gesamt
0 bis 2	730	664	1394
3 bis 6	509	414	923
7 bis 13	730	680	1410
14 bis 17	406	417	823
18 bis 24	735	1179	1914
25 bis 39	1371	1715	3086
40 bis 59	1016	1018	2034
ab 60	287	475	762
gesamt	5784	6562	12346
in %	46,8	53,2	100,0



1.3. Hilfe zur Arbeit

Maßnahmen der Hilfe zur Arbeit stellen ein Instrument dar, Sozialhilfeempfänger (SHE) bei der Überwindung ihrer Sozialhilfebedürftigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit zu unterstützen. Das Bundessozialhilfegesetz (BSHG §19 (2)) bietet die Möglichkeit, Gelegenheiten zu gemeinnütziger, zusätzlicher Arbeit zu schaffen. Des weiteren werden Maßnahmen angeboten, die durch Qualifizierung die Vermittlungschancen schwervermittelbarer arbeitsloser Sozialhilfeempfänger auf dem Arbeitsmarkt erhöhen sollen. Darüber hinaus stehen spezielle Maßnahmen zur Integration einzelner Personengruppen wie jugendliche Sozialhilfeempfänger oder Migranten bereit. Für die Teilnehmer der Maßnahmen wird entweder ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsentgelt, Pauschalvergütung oder Ausbildungsbeihilfen oder Hilfe zum Lebensunterhalt zuzüglich einer angemessenen Mehraufwandsentschädigung gewährt.

Beschäftigte Personen in Maßnahmen der "Hilfe zur Arbeit" (Stand: Juni 2001)

Beschäftigungsform		Beschäftigte Personen		
		männlich	weiblich	gesamt
a) Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung		323	251	574
davon:	Arbeitsverträge bei gemeinnützigen und freien Trägern (Förderung durch die Kommune)	3	9	12
	Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen mit Förderung von Kommune, Land und Europäischem Sozialfonds	84	70	154
	Beschäftigung bei privaten Arbeitgebern mit Lohnkostenzuschuß durch Kommune	17	10	27
	Sozialhilfeprojekt "Neue Arbeit Magdeburg"	131	56	187
	Praktikumsmaßnahme für Frauen	-	13	13
	Maßnahme zur beruflichen Integration von Migranten	5	1	6
	SHE in sonstigen Maßnahmen des Arbeitsamtes	14	20	34
	Praktikumsmaßnahme für Jugendliche	3	4	7
	SHE in ABM	66	68	134
b) weiterer Sozialhilfebezug		166	133	299
davon:	Gemeinnützige Beschäftigung bei Zahlung von Sozialhilfe plus Mehraufwandsentschädigung	158	123	281
	Integration jugendlicher SHE in Maßnahmen des Arbeitsamtes	8	10	18
c) Berufsausbildungsbeihilfe bzw. Zahlung einer Pauschale		41	24	65
davon:	Berufsvorbereitende Maßnahme für straffällige Jugendliche	2	0	2
	Maßnahmen im Rahmen des Sofortprogramms der Bundesregierung z. Abbau v. Jugendarbeitslosigkeit	39	24	63

2. Hilfe in Heimen

Bewohnern von Alten- und Behindertenpflegeheimen kann Sozialhilfe gewährt werden, wenn sie keine Leistungen der Pflegekasse erhalten oder die Pflegekosten höher sind, als die der individuellen Pflegestufe entsprechenden Leistungen der Pflegekasse und sie die Kosten nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können oder wenn sie die nicht pflegebedingten Kosten (Unterkunft und Verpflegung) nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen tragen können.

Stichtag	Hilfeempfänger gesamt	davon		
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für Behinderte
31.12.95	2024	361	1238	425
30.06.96	1970	335	1201	434
31.12.96	1217	272	518	427
30.06.97	1141	217	454	470
31.12.97	1087	175	417	495
30.06.98	915	165	259	491
31.12.98	932	159	270	503
30.06.99	886	122	268	496
31.12.99	880	100	261	519
30.06.00	902	84	273	545
31.12.00	958	78	300	580
30.06.01	947	70	300	577

3. Ausgaben der Stadt als örtlicher Sozialhilfe-Träger nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG)

in TDM

Hilfeart	1. Halbjahr 2001	2. Halbjahr 2000	1. Halbjahr 2000
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen gesamt	30.018,7	34.040,4	27.035,8
davon			
Laufende Hilfe	22.882,4	22.607,2	20.419,4
Einmalige Beihilfen	3.876,6	6.357,7	3.378,5
Hilfe zur Arbeit	3.259,8	5.085,5	3.237,9
Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen	1.612,9	2.164,7	1.542,0
Hilfe in Einrichtungen	1.939,6	3.174,3	1.768,9
Brutto-Ausgaben gesamt	33.571,2	39.379,4	30.346,7

4. Obdachlosenangelegenheiten und Wohnraumhilfe

4.1. Mietschuldnerberatung

		1. Halbjahr 2001	2. Halbjahr 2000	1. Halbjahr 2000
Neuzugänge an Beratungsfällen	Fälle	625	632	606
durchschnittliche Schuldenhöhe je Fall bei Erstberatung	DM	3.413,00	2.796,63	3.266,20
abgeschlossenen Beratungsfälle	Fälle	578	620	745
Laufende Fälle am Halbjahressende	Fälle	622	569	560
Hilfe zum Wohnraumerhalt durch Mietschuldenübernahme *)	Fälle	52	57	57
Gesamtsumme der Mietschulden- übernahmen	DM	155.654,11	164.960,00	149.212,84
Beratungsfälle mit Räumungs- klagen am Halbjahressende	Fälle	306	269	218

*) Übernahmen von Mietschulden können durch das Sozial- und Wohnungsamt je nach individueller Situation des Schuldners darlehensweise oder als nicht rückzahlbare Beihilfe gewährt werden.)

4.2. Zwangsräumungen

		1. Halbjahr 2001	2. Halbjahr 2000	1. Halbjahr 2000
Vollzogene Zwangsräumungen	Wohnungen	70	89	82
Betroffene Personen	Personen	88	114	129
davon Männer	Personen	56	74	68
Frauen	Personen	23	21	26
Kinder	Personen	9	19	35

4.3. Unterbringung obdachloser Personen in städtischen Einrichtungen

		1. Halbjahr 2001	2. Halbjahr 2000	1. Halbjahr 2000
Übernachtungen in den Einrichtungen	Übernachtungen	11201	12391	11513
aufgenommene Personen	Personen	137	72	91
davon Männer	Personen	36	20	30
Frauen	Personen	33	31	37
Kinder	Personen	68	21	24

Anmerkung: Geringe Differenzen in den Summenfeldern der Tabellen sind rundungsbedingt

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
Http://www.magdeburg.de e-mail: statistik@magdeburg.de
Für Besucher: Rathaus, Haus III, Bei der Hauptwache 2a,
verantwortlich: Sozial- und Wohnungsamt - Frau Schwarz
Amt für Statistik - Frau Wachsmann

ISSN 1616-0959